

WUPPERTAL ALPIN



**2026
HERBST**

**Aktuelles der Sektion Wuppertal
des Deutschen Alpenvereins e.V.**

Wir stärken Wuppertal.

Die Wuppertaler Stadtwerke fördern das soziale Miteinander und unterstützen viele Projekte und Initiativen in der Region. Für gestern, heute und morgen.



WIR SIND
WEGBEREITER

WSW.



Inhalt

Informationen - Berichte - Programme

Sektion

Anlaufstelle für Kinder, Eltern und Sektionsmitglieder - Kinderschutzbeauftragte	02 - 03
Sportangebote der Sektion	04
Ballschule & kleine Spiele für Kinder von 7 bis 9 Jahren	05

Bergsport

Ausbildungsreferat	06
Das Kursprogramm für 2026	06 - 07
Acht Berge - Die Stubaier Alpen sind in jeder Hinsicht ein lohnendes Hochtourenziel	08 - 10
Hochtourengrundkurs - Franz Senn Hütte 2026	12 - 13
„Lernen durch Machen“ am Wilden Kaiser	14
Aufbaukurs Bergwandern in der Schobergruppe, 15.-19. Juli 2026	15 - 17
Rad-, Lauf- & Bergsport-Treff der Sektion	18
Gemeinschaftsfahrten Bergsport	19

Kletteranlagen

Wupperwände	20
-------------------	----

Jugend & Familie

JDAV Mountainbike - Gemeinsam auf die Trails	21
Jugend Sport-/Wettkampfklettergruppe	22
Kinderwettkampf-Klettergruppe	22
Jugendgruppen der Sektion	23
Gemeinsam in die Berge - Neues Mitfahr-Tool Moobly	24

Inklusion

Gemeinsam über Grenzen - inklusive Klettergruppe „HochInklusiv“	25
---	----

Hütten & Wege

Großer Arbeitseinsatz auf der Barmer Hütte	26
Die Barmer Hütte trägt nun das Umweltgütesiegel	27 - 28
202 Flugminuten und eine Rentnerband im Dauereinsatz	30 - 34

Wandern

Wanderplan für die kommenden Monate	35
Winterzeit - Zeit für dich - Achtsam in Bewegung durch die kalten Tage	36 - 37
Wandern & Mehr	37
Wandern & Mehr - unsere Touren	38 - 39
Raus und Wandern	40

Handball

Bericht der Handballabteilung	41
-------------------------------------	----

Vorträge

Die nächsten Termine	42 - 43
----------------------------	---------

Skilauf

Nordic Walking - Training	44
Skifahrten der Sektion	44 - 45
Ski-Übungsleitung-Fortbildung und Familien-Osterskifahrt	46 - 48

In eigener Sache

Änderungsantrag	49
Wichtige Hinweise der Geschäftsstelle	50 - 51
Termine	52 - 53
Kontaktpersonen – wichtige Anschriften	54 - 55
Geschäftsstelle (Öffnungszeiten), Impressum	56



Eine wichtige Anlaufstelle für Kinder, Eltern und Sektionsmitglieder

Kinderschutzbeauftragte und Ansprechpartnerin Imke Marie

von Maria Berning

Wer Sorgen, Probleme oder Fragen hat, wird in der Sektion nicht allein gelassen. Jeder erlebt irgendwann Situationen, die sich nicht richtig anfühlen, oder bemerkt etwas, das ein komisches Gefühl hinterlässt. Auch im Verein, beim Training oder auf Fahrten können Situationen entstehen, in denen man sich nicht wohlfühlt.

Imke Marie ist Vertrauensperson und Ansprechpartnerin für die Belange des Kinderschutzes und übernimmt damit eine wichtige Rolle, denn alle können sich jederzeit mit Beobachtungen, Sorgen oder einem unguuten Gefühl an sie wenden.

Imke ist seit 2023 Mitglied in der Sektion und liebt neben Hochtourengehen, Trailrunning und Wandern vor allem das Klettern.

Wir haben ihr 3 Fragen zu ihrem Engagement als Ansprechpartnerin für alle Belange des Kinderschutzes und Vertrauensperson gestellt.

Was genau ist deine Aufgabe als Vertrauensperson und Ansprechpartnerin für die Belange des Kinderschutzes und wie bist du zu dieser Rolle gekommen?

An mich kann sich jeder wenden, der Fragen zum Kinderschutz hat, sich bei bestimmten Themen unsicher ist oder im Vertrauen mit jemandem sprechen möchte.

Meine Aufgaben sind vielfältig:

- *Ich stelle sicher, dass das Schutzkonzept der Sektion den Anforderungen entspricht und umgesetzt wird*

- *Die Dokumentation der Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse*
- *Dafür nehme ich regelmäßig an Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Kinderschutz teil, die vom Jugendamt und dem DAV angeboten werden*
- *Ich kümmere mich um die Aufarbeitung von Verdachtsfällen, um Intervention und die Herstellung von Kontakten zu Hilfsangeboten und Beratungsstellen*
- *Ebenso gehören die Dokumentation und Einsichtnahme der erweiterten Führungszeugnisse sowie die Einholung der Unterschriften für Verhaltenskodexe und Selbstverpflichtungserklärungen zu meinen Aufgaben*
- *Zudem organisiere ich Veranstaltungen zur Sensibilisierung für wichtige Themen wie „Essstörungen erkennen“ oder die „Kurz und Gut“-Seminare zur sexualisierten und interpersonellen Gewalt im Sport*

Mir ist es persönlich ein wichtiges Anliegen, dass sich Kinder und Jugendliche bei uns im Verein sicher und gesehen fühlen und wir möglicherweise sogar eine Stütze sein können. Deswegen habe ich beschlossen, mich ehrenamtlich in diesem Bereich in der Sektion Wuppertal zu engagieren.



Darüber hinaus finde ich es wichtig, dass jeder zu einem gewissen Maße für Themen wie (sexualisierte) Gewalt und Grenzüberschreitungen sensibilisiert ist, sodass jeder ein Problem erkennen und dagegen handeln kann. Handeln bedeutet dabei schon, sich an mich zu wenden, wenn sich etwas komisch anfühlt oder man eine merkwürdige Situation beobachtet hat.



gibt. Du entscheidest dabei jederzeit selbst, was du erzählen möchtest.

Info-Kasten Prävention: **Prävention ist Vereinsarbeit**

Prävention bedeutet, aktiv hinzuschauen – bevor etwas passiert.

Wir wollen eine Vereinskultur schaffen, in der sich alle sicher und respektiert fühlen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen – auf Tour, in der Halle, auf der Hütte und im Vereinsleben.

Besonders Kinder und Jugendliche bedürfen eines besonderen Schutzes. Ihr Wohl zu schützen und ihre Entwicklung zu fördern, ist oberstes Ziel unserer Vereinsarbeit.

Wir haben uns zu einem Verhaltenskodex verpflichtet, der vor Misshandlung, Gewalt und Diskriminierung schützt. Jede*r in unserer Gemeinschaft ist aufgefordert, diesen Kodex zu leben – Prävention ist das Entscheidende!

Weitere Informationen zum Kodex und unseren Präventionsmaßnahmen findest du auf unserer Webseite oder in der Geschäftsstelle in den Wupperwänden.

Wer kann dich kontaktieren und wie erreicht man dich am besten?

*Jeder kann sich an mich wenden – Eltern, Kinder, Jugendliche, Trainer*innen, Jugendleiter*innen, Hallenmitarbeiter*innen und Vereinsmitglieder. Ich habe für jeden ein offenes Ohr. Mich selbst erreicht man unter folgender E-Mail:*

Imke.Marie@DAV-Wuppertal.de oder unter dieser Nummer: 01517 / 4458467. Dort bin ich über Whatsapp, Signal, SMS oder ganz klassisch über einen Anruf erreichbar.

Wer sich nicht traut, direkt auf mich zuzugehen, kann sich an unseren Online-Kummerkasten wenden unter <https://www.DAV-Wuppertal.de/praevention#Vertrauensperson>

Was möchtest du denjenigen sagen, die noch zögern, sich mit ihren Sorgen an dich zu wenden?

Wenn sich etwas für dich nicht richtig anfühlt, wenn dich etwas belastet oder du wegen etwas unsicher bist, kannst du dich jederzeit bei mir melden. Es ist mutig und stark, sich Hilfe zu holen. Gemeinsam können wir schauen, was los ist und welche Möglichkeiten es





Sportangebote der Sektion

Gymnastik

Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und der Koordination:
Lockern, beweglich machen, dehnen, kräftigen der Arm-, Rumpf- und Beinmuskulatur durch verschiedene Methoden, auch mit Hilfe von Therabändern, Bällen, Stäben, Spielen usw., Entspannungsübungen nach verschiedenen Methoden

Treffpunkt:

mittwochs 19:15 - 20:45 Uhr
(nicht in den Schulferien)

**Turnhalle des Gymnasiums
Kothen**, Schluchtstraße 34,
Wuppertal



Kontaktperson:

Irene Falk, Tel.: 0202 / 87 02 929, Irene.Falk@DAV-Wuppertal.de

Siehe auch bei DAV-Wuppertal.de unter "Vorträge & Veranstaltungen" bei "Regelmäßiges"

FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art

ECHTE BROTZEIT. ECHT REGIONAL.

**Für alle, die unterwegs Wert auf
guten Geschmack legen.**



Fleischerei Nolzen | Kreuzbergstr.11 | 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Tel. 02191-50562 | E-Mail: info@metzgerei-nolzen.de



Ballschule & kleine Spiele für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Hier steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Abwechslung und Action.

In spielerischen Übungseinheiten probieren die Kinder unterschiedliche Ballsportarten aus und lernen ganz nebenbei wichtige Grundlagen.

Ziel ist es, den Kindern ein vielseitiges sportliches Fundament zu geben und vor allem die Freude am gemeinsamen Sport zu wecken.



KI-generiert

Wann & Wo?

freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr

Turnhalle Kohlstraße, Kohlstraße 11, 42119 Wuppertal

(In den NRW-Schulferien und an Feiertagen findet kein Training statt.)

Für wen?

Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren

Kontakt

Philipp Deter, Tel.: 0163 / 6389846, E-Mail: Philipp.Deter@DAV-Wuppertal.de

Ballsport / vorzugsweise Basketball

Treffpunkt:

mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr (nicht in den Schulferien),
Turnhalle Johannisberg 20, Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium,
neben der Stadthalle Wuppertal

Kontaktperson: Gottfried Deter, Tel.: 0160 / 4453354,
Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de

KLE

JUG

FAM

HÜT

WAN

VOR

SKI

OKI

SEKT



Ausbildungsreferat

Infos zum Klettern

Kletterkurs besuchen !

Kletterschein bekommen !

Mit dem DAV **Kletterschein** möchte der DAV das **Klettern und Sichern in Kletterhallen** sicherer machen. Er ist vergleichbar mit Leistungsabzeichen anderer Verbände, z.B. dem Schwimabzeichen "Fahrtenschwimmer". Den Kletterschein gibt es in den beiden **Schwierigkeitsstufen "Toprope" und "Vorstieg"**.



Vor allem Anfängern empfehlen wir, einen solchen Kletterkurs zu belegen, an dessen Ende man die Prüfung zum Kletterschein ablegen kann - als Leistungsnachweis über Sicherungstechniken und Klettervermögen.

Die weiteren Einzelheiten zu Kursterminen, Teilnehmergebühren, Ausrüstung sowie anderen Kursangeboten erhalten sie unter:

www.DAV-Wuppertal.de / www.Wupperwände.de

Klettergarten Spreeler Mühle

Buchungen bei: Sabine Baumer, Geschäftsstelle der Sektion,
E-Mail: Spreelermuehle@DAV-Wuppertal.de, Tel.: 0202 / 281518-20,
Reservierungen für das Wochenende per Email bitte bis spätestens
Freitag 18:00 Uhr.

Aktuelles Kursprogramm

Die vollständigen Kursausschreibungen aller Kurse und Touren findest du auf unserer Homepage unter der Rubrik „Ausbildungs- & Tourenprogramm“.



Du möchtest mehr über den Kursinhalt und Kursablauf erfahren?

Wir haben zu jedem Kurs bzw. jeder Tour einen QR-Code abgebildet. Mit deinem Smartphone kannst du diesen QR-Code scannen, und du gelangst über deinen Webbrowser direkt zur Kurs- bzw. Tourenausschreibung. Bitte wende dich direkt an die Kursleitung des ausgeschriebenen Kurses, bei Gemeinschaftsfahrten an den/die Organisator*in. Entscheidend für eine Teilnahme ist die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.



Der genaue Ablauf und die möglichen Tourenoptionen werden unter Berücksichtigung des Wetters und den vorherrschenden Verhältnissen vor Ort evtl. angepasst. Die Kurs- bzw. Tourenleitung behält sich vor, die Veranstaltung nach den tatsächlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden oder wegen unvorhersehbarer Umstände (Wetter, Steinschlag, Lawinengefahr usw.) abzuändern oder einzuschränken. Einige Kurse setzen ein Vortreffen voraus, um organisatorische Punkte mit den Teilnehmern gemeinsam zu klären und/oder mit der Ausbildung zu beginnen. Die Teilnahme an einem Vortreffen ist obligatorisch.

Erfülle ich die Kurs-/ Tourenanforderungen?

Bitte helfe dir und den Ausbildern und Tourenleitern, indem du dir die Voraussetzungen zu dem von dir gewählten Kurs genau durchliest. Hierbei sind sowohl die konditionellen als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten dir Zweifel kommen, ob du den Anforderungen entsprichst, dann kontaktiere bitte die jeweilige Kurs-/Tourenleitung.

Welche Leistungen sind enthalten?

Die Sektion Wuppertal übernimmt durch die Kursleitung lediglich die bergsportliche Ausbildung und Führung sowie die Vermittlung der Unterkunft. Bei Gemeinschaftsfahrten lediglich die Organisation.

Welche Ausrüstung wird benötigt?

Ausrüstung gemäß Kursausschreibung bzw. in Absprache mit der Kursleitung. Für die Teilnehmenden besteht bei frühzeitiger Absprache mit der Kursleitung die Möglichkeit, einen Teil der alpinechnischen Ausrüstung auszuleihen.

Kursgebühren

Die Kursgebühren dienen – sofern nicht anders in der Kursausschreibung vermerkt – lediglich der Deckung der Kosten (z. B. Reisekosten, Übernachtung, Organisation, Material) der ehrenamtlichen Kurs- und Tourenleiter*innen. Die Kursgebühren sind mit der Anmeldung sofort und in voller Höhe fällig, sie müssen von den Teilnehmenden im Voraus an die Kurs- bzw. Tourenleitung entrichtet werden.

Je nach Veranstaltung können noch weitere persönliche Kosten für z.B. Unterkunft, Verpflegung und Anreise anfallen. Die Kurs- bzw. Tourenleitung teilt dir mit der Anmeldung die genauen Zahlungsmodalitäten mit.

Eine Teilnahme ist verbindlich, sobald die schriftliche Anmeldung der Kurs- bzw. Tourenleitung vorliegt, der Teilnehmerbeitrag auf dem angegebenen Konto eingegangen ist und die Kurs- bzw. Tourenleitung die Teilnahme bestätigt hat.

Unterjährige Veröffentlichung von Kursen und Touren

erfolgen auf der Homepage <https://www.DAV-Wuppertal.de/> unter der Rubrik „Ausbildung & Touren“, im Sektionsheft „Wuppertal Alpin“ sowie über unsere sozialen Medien (Facebook und Instagram):





Acht Berge

Die Stubaier Alpen sind in jeder Hinsicht ein lohnendes Hochtourenziel
von Johannes Rohleder

Das Warten hat sich gelohnt. Drei aufeinanderfolgende Jahre ist unsere Gemeinschaftstour zu Zuckerhütl & Co. nicht weit über den Parkplatz unten im Tal hinausgekommen (so wir es denn überhaupt versucht haben), dreimal mussten wir mit ansehen, wie unsere Gipfelträume unter 30 oder mehr Zentimetern Neuschnee versanken. Dieses Jahr nicht.



Die Nürnberger Hütte, unser erstes Etappenziel

In neuer, kurzfristig zusammengefügter Besetzung hatten wir, Maggi, Sebastian, Tom Lauritz und Johannes, uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg gemacht und als wir am Parkplatz unten im Tal ankamen, schien die Sonne. Das sollte sie in den nächsten Tagen häufiger tun.

Die 900 Höhenmeter zur Nürnberger Hütte (2.278 m) waren schnell geschafft, so dass wir den Nachmittag entspannt bei Kaffee und Spaltenbergungsübungen in der Sonne verbringen konnten. Am kommenden Tag zeigte das Stubai noch einmal seine Zähne. Beim Übergang zur Müllerhütte (3.145 m) bedeckten schon bald dichte Wolken den Himmel, versperrten Nebelschwaden die Fernsicht und setzte ein zäher Nieselregen ein, der uns durch den Tag begleitete. Signalgipfel und Wilder Freiger (3.418 m), unsere ersten beiden Gipfelziele, verschwammen im Dunst und beim Abstieg Richtung Übeltalferner wurde die Orientierung anspruchsvoll.



Die Abläufe bei der Spaltenbergung lassen sich auch bei strahlendem Sonnenschein auf einer Bergwiese trainieren



Viele Steine, müde Beine, Aussicht keine. (Heinrich Heine)



Wilder Freiger: Gipfelglück

Der folgende Samstag begann mit strahlendem Sonnenschein und eiskaltem Wind. Die Fernblicke beim morgendlichen Aufstieg waren grandios, obgleich der Klimawandel seine deutli-

chen Spuren nicht verheimlichte. Im Gratanstieg auf den Wilden Pfaff kehrte die Wärme in den Körper zurück und nach steilem Abstieg ging es über den schneebedeckten Sulzenau-Ferner zum Zuckerhütl-Westgipfel (3.498 m), der auf den letzten Metern mit kurzer, freier Kletterei im 3. Grad überraschte. Im Abstieg nahmen wir noch den Pfaffenkogel (3.366 m) mit und über Sulzenau-Ferner und Wilden Pfaff (3.458 m) ging es zurück zur Müllerhütte, die über das Wochenende bis zum letzten Platz gefüllt war.



Sonne über den Stubaier Alpen

Während sich unzählige Seilschaften auf den Weg zum Zuckerhütl machten,



Die Gipfelanstiege lockten mit herrlicher Kletterei im festen Gestein



Zuckerhuettl: Ohne Seil sorgte der Abstieg vom Gipfel für einen ordentlichen Adrenalin-Ausstoß



Zuckerhuettl: Unten schien wieder die Sonne ging es für uns am nächsten Morgen auf die weniger prominente, aber mindestens ebenso schöne Sonklarspitze (3.450 m), von wo es zum Hohen Eis (3.388 m) mit seinen Tiefblicken Richtung Siegerlandhütte und Windachtal nicht mehr weit war. Ein kurzer Schlenker zur aussichtsreichen Hoffmannspitze (3.112 m) brachte uns den achten 3000er Gipfel, so dass wir guten Gewissens über den mittlerweile aufgeweichten Übeltalferner zur Hütte zurückkehrten.



Die Hoffmannspitze war der leichteste und zugleich letzte Gipfel unserer Tour äußerst reizvollen Hochtouren-Revier, das weitere Besuche verdient.

Für uns ging es am nächsten Morgen bei aufkommendem Nord-Föhn zurück. Beim Anlegen der Steigeisen peitschten uns eisige Graupelschauer ins Gesicht und auf dem Grat zur Signalkuppe zerrten stürmische Böen an Rucksack und Regenhose. Doch mit Überschreiten des Hauptkammes war das schlechte Wetter wie weggeblasen und



An schwierigen Grat-Passagen sorgten Stahlseile für Sicherheit



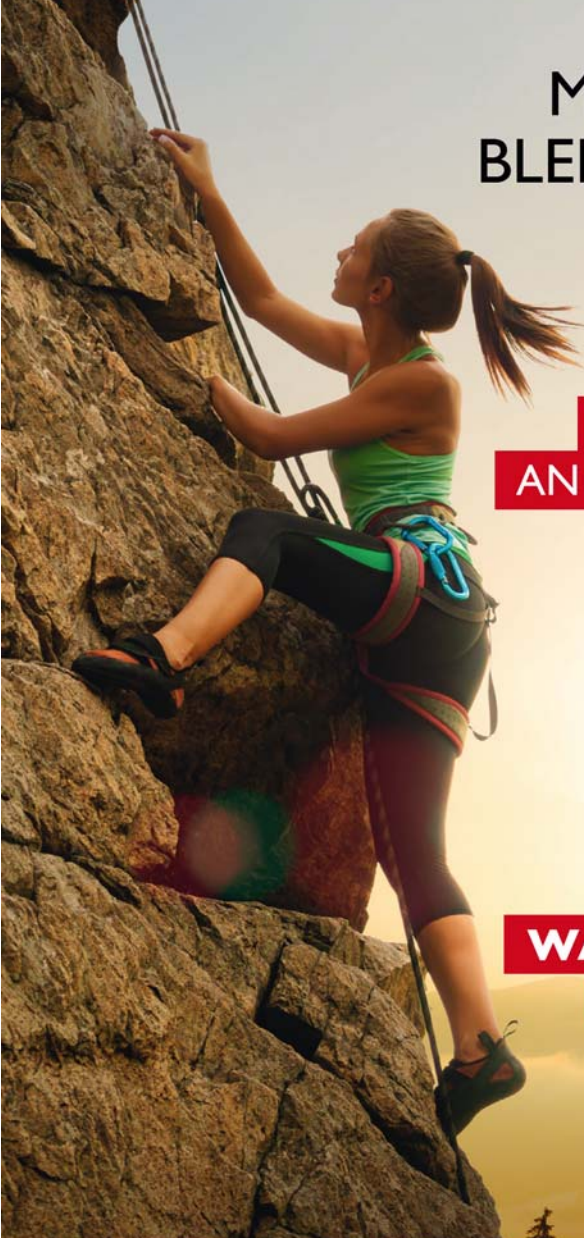
Gut Festhalten war oberstes Gebot auf allen Gipfelgraten



Rutschen auf dem Hintern ist nicht die schlechteste Technik

Beim Kaffee zogen wir Bilanz: Tolle Hütte (die allerdings im nächsten Jahr pausiert, also beeilen!), knackige Gratklettereien im 1. und 2. Grad und immer noch beeindruckende Gletscher machen die Stubai Alpen zu einem

nach drei Tagen Fels und Eis überwältigten uns Zaunkönig, Bergpieper, Buchfink, Heckenbraunelle und Co. mit ihrem Gesang. Schön.

A woman with a ponytail, wearing a green tank top and black leggings, is climbing a large rock face. She is using ropes and a climbing harness. The background shows a sunset or sunrise sky with some trees in the distance.

MIT **UNS**
BLEIBST DU **OBEN!**

**GRÖßTE AUSWAHL
AN KLETTERSCHUHEN
IN NRW!**

**WIR HABEN
WANDERSCHUHE FÜR
GROß & KLEIN!**

10% für DAV Mitglieder

Süllenstraße 28
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 73160331
team@kletterladen.nrw

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
und nach Absprache.

 Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen



kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPORT



Hochtourengrundkurs

Franz Senn Hütte 2026

Tourenbericht von Corinna Hermey, Fotos: Stefan Strunk



„Bitte platz nicht“, das war mein Hauptgedanke, als ich zusätzlich noch Helm, Steigeisen und Eispickel außen am Rucksack verstaute.

Ich hatte Angst, dass dieser sich, ähnlich wie ein Pop-Up Zelt, einfach entfallen würde und seinen Inhalt unkontrolliert in die Umgebung katapultieren würde.

Aber nichts dergleichen geschah und so konnten wir am Morgen des 21.06. Richtung Stubaier Alpen aufbrechen. Nach Ankunft in Seduck und einem 2,5 stündigem Aufstieg sollte die Franz-Senn-Hütte unser Basecamp für die kommende Woche sein - die beste

Woche, um weg zu sein, da in NRW die 40 Grad Marke Tag für Tag geknackt wurde.

Frühmorgens, wenn wir zum Gletscher aufgebrochen sind, begleitete mich - neben den fünf anderen Teilnehmern sowie Maggi und Stefan – ein sehr zuverlässiger Ohrwurm:

*„Manche Leute stehen sau früh auf...
und dann klettern sie 'nen Berg hinauf...
Ihre Füße werden dick und heiß...
am ganzen Körper heiß und kalter Schweiß“*
(Der Berg ruft – Wise Guys).

Am ersten Tag konnten wir uns zur Abkühlung direkt im Schnee austoben und warfen uns mal bäuchlings, mal rücklings, mal mit Kopf zuerst, mal mit den Füßen einen kleinen Hang hinunter, um in äußerst galanten Manövern das Bremsen mit und ohne Eispickel zu erlernen. Jeder Yogi wäre beim Anblick unserer verschiedenen Variationen und Interpretationen des herabschauenden Hundes vor Neid erblasst.

Die Theorie der Gletscherspaltenbergung, inklusive des Vergrabens eines T-Ankers - was wir zuvor in der Spreeler Mühle gelernt hatten - wurde nun in die Tat umgesetzt.





Ergänzt wurde die Eisausbildung durch Selbststretkungsübungen mittels Prusik und Micro Traxion, das Gehen mit Steigeisen sowie verschiedene Einheiten am Fels: wie z.B. Standplatzbau, Abseilen sowie das Absichern von Mehrseillängen.

*„...abends komm' sie glücklich wieder an...
wo für sie der harte Tag begann...
und nach einer viel zu kurzen Nacht..
wird sich wieder auf den Weg gemacht“
(ja, immer noch der gleiche Ohrwurm...).*



Genau so! Aber es hat sich jedes Mal gelohnt.

Neben der erschreckenden Tatsache, dass der Gletscher stark schmolz und von Bächen durchzogen war, sodass das Eisschraubensetzen eher an das Spielen in einer Pfütze erinnerte, konnten wir die Faszination von Gletscherspalten erleben (die, in die man auf keinen Fall reinfallen möchte!) An einem Fixseil gesichert wagten wir auch mal den ein oder anderen Schritt über eine Spalte hinweg. In dieser Woche wurde nicht nur auf dem Gletscher oder auf dem Berggrat deutlich, was es bedeutet eine Seilschaft zu sein, sondern auch beim Durchschreiten der Froscharmeen im Tal und beim Teilen von Sonnencreme, Tigerbalsam, Kaiserschmarrn und nicht zuletzt wunderbaren Erinnerungen.



Danke an Stefan und Maggi, die uns mit viel Wissen, Erfahrung und Geduld ausgebildet haben!

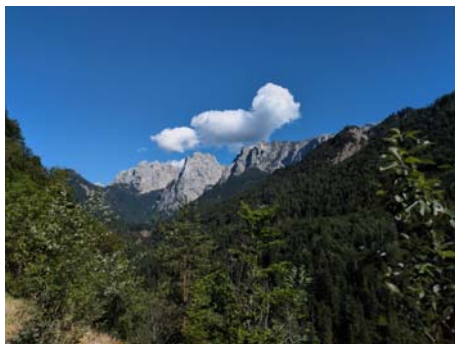




„Lernen durch Machen“

am Wilden Kaiser

von Markus Röhl, Fotos: Sapi Ullrich



Für das Bergwandertraining haben wir uns am Hans Berger Haus im Kaisertal getroffen. Bei bester Unterbringung in kleinen Zimmern mit Bettzeug und 3-Gänge-Menü haben wir die Tage genossen. Nur die lästigen Bremsen scheuchten uns immer wieder auf, worauf wir Sie in „Scheuchen“ umbenannten.

Abends wurde der nächste Tag mit Karte und Wetter-Infos geplant. Wegen der unbeständigen Wetterlage gab es meist verschiedene Varianten, aus denen wir morgens auswählen mussten.

Unterwegs übernahm immer einer die Wegfindung, einer das Tempo, einer

hielt die Truppe zusammen und eine hat alle Beeren genascht. In verschiedenem Gelände (Geröll, Blöcke) übten wir die entsprechenden Techniken. Unterwegs hat Sapi uns immer wieder auch die spezielle Flora nahegebracht. Auf dem Rückweg setzte irgendwann der Stalltrieb ein: Radler, Kaiserschmarrn, Liegestuhl und Gumpen waren unsere Motivatoren. Ein Abend unterm Sternenhimmel klang mit Tiroler Sagen aus.

Ja und dann ging es für die meisten von uns auch schon weiter zum Aufbaukurs....





Aufbaukurs Bergwandern

in der Schobergruppe, 15.-19. Juli 2026

von Olaf Häußler, Fotos: Sapi Ullrich

Nach einer angenehmen Nacht im Posthof in St Jakob im Defereggental standen wir am Donnerstag mit gepackten Rucksäcken und dem Ausblick auf einen regenfreien, sonnigen Tag an der Bushaltstelle. Am Abend durften wir noch den Heimatabend mit Schuhplattler und Zirbenschnaps genießen und fühlten uns nun bestens vorbereitet, weiteren Tiroler Traditionen zu begegnen. Nach kurzer Busfahrt erreichten wir St. Johann, von wo wir auf die Hochschober-Hütte aufsteigen wollten - 1600m Aufstieg. Die Seilbahn für die ersten 500m war leider gerade in Wartung, daher ging es zu Fuß durch himbeerreichen Wald nach oben. Der Rat eines jungen Mountainbikers für den schattigsten Weg führte uns durch dichten Fichtenforst, der ab dem letzten Parkplatz in einen lichten, wunderschönen Lärchenwald überging. Endlich Zeit



und Ort für eine Pause am Bach. Beim weiterem Anstieg begleiteten uns die sagenumwobenen Zirben und endlich kam die Hochschoberhütte in Sicht. Freudige Erwartung aufs Radler! Mit persönlicher Begrüßung durch den Hüttenwirt wurden wir auf ein eigenes Bettenlager mit „Besprechungstisch“ eingewiesen - tiptop fürs anstehende



Planungsmeeting. Das Essen war köstlich und der rote Zirbenschnaps am Fenster leuchtete lockend, war aber noch nicht reif. Die anschließende Tourenplanung mit Gewittererwartung gipfelte in einer Notfallübung „Kuscheln unterm Biwaksack“ und allerlei Geschichten über wilde Berggewitter; uns standen die Haare zu Berge. Wir hatten nun 4 Varianten für den morgigen

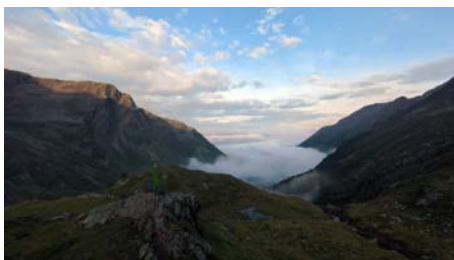


Tag geplant, die wir je nach Wetterentwicklung entscheiden konnten. Das grundsätzliche Ziel war die Elberfelder Hütte, aber auch ein Umkehren oder Absteigen ins Tal war gedanklich vorbereitet.

Am Freitagmorgen ging es nach zeitigem Frühstück und persönlicher Verabschiedung durch den Hüttenwirt los, zunächst zur Lienzer Hütte. Der erste



Schauer ließ nicht lange auf sich warten und dank unserer gestrigen Übung waren wir schnell am Start, den Biwack-sack zum Regenhosenanziehen über uns zu spannen. Kurzer Wettercheck und ein schneller Kaffee an der Lienzer Hütte. Wir entschieden uns für den Weg zur Gößnitzscharte / Elberfelder Hütte. Das Aufquellen der Wolken an den Berghängen zeigte uns eindrucksvoll, wie sich Bergwetter lokal entwickeln kann.



Unsere jüngste Teilnehmerin zog uns, an der Spitze der Gruppe, alle stetig den Berg hinauf. Eine aufsässige Schafherde preschte rempelnd an uns Möchtegern-Vierbeinern vorbei - mit den Stöcken in der Hand fühlt man sich so behende wie ein Storch im Sumpf. Oben angekommen, lockte uns ein Schneefeld zum Queren-Üben und Schneeballwerfen. Der Abstieg ging an vielen schönen Blümelein vorbei schnell zur Elberfelder Hütte.

Das befürchtete Gewitter holte uns nicht ein, sondern kam erst in der Nacht. Die Halbpension der Hütte war köstlich und draußen blieb uns abends noch Zeit, wieder die Wettervorschau zu hinterfragen und die Tour mit Varianten für den nächsten Tag zu planen. Anschließend wanderten wir müde und etwas verfroren in unsere Lager und hatten dort noch Spaß beim



Blödeln und Quatschen. Dabei hatten wir auch schon unsere Rucksäcke vorgepackt, um am nächsten Morgen möglichst früh aufbrechen zu können - das erwartete Wetter wollte wieder gegen frühen Nachmittag auf dunkle Wolken umschalten.

Am Samstag waren wir sehr pünktlich die ersten in der Buffetschlange zum Frühstück. Danach die letzten Sachen gepackt und Aufbruch. Die Sonne schien, ein Murmeltier beäugte uns aus seinem Versteck auf dem Weg. Die Blumen und die Aussicht zogen uns in ihrem Bann - der „Anschiss“ wegen Trödelei ließ nicht lange auf sich warten. Daher wurde sofort wieder konzentriert aufgestiegen und wir erreichten pünktlich um 12 die nächste Scharte samt Biwackschachtel, die wir neugierig inspizierten. Wetterlage, Variantenweg zum Gipfel

des Bösen Weibl sowie die persönliche Schwindelfreiheit und Kletteraffinität waren dann die Themen, die hier zur Entscheidung des weiteren Weges anstanden. Als Gruppe sollten wir eine Entscheidung treffen, und es war gut, dies zunächst unter den Teilnehmenden zu diskutieren. Letztendlich fiel die Entscheidung auf den direkten Weg zur Hütte - etwa 1 Stunde später zog dann auch ein dunkles Wolkenpaket mit kurzem Regen auf und wir hatten wieder die





Gelegenheit, die Biwaksackqualitäten zum Trockenbleiben zu üben.



Zunächst sah die Wetterlage wieder ganz gut aus. In der Ferne zeigten sich erste Zeichen höherer Wolkentürme, die uns aber noch sehr weit weg erschienen. Daher gingen wir den nächsten Anstieg über einen Bergrücken zur Glorer Hütte an. Je höher wir kamen, desto näher kam die dunkle Seite des Wetters. Fast oben entschlossen wir uns daher zum Rückzug, um nicht mitten im vielleicht gewittrigen Schauer auf dem Bergrücken zu sein. Der Abstieg war schnell und konzentriert, wir kamen ohne Grollen im Himmel wieder unten an und machten erst einmal Rast an einer kleinen Schutzhütte. Nach der Pause entschieden wir uns dann für den Eselssteig außen herum - tolle Blicke

auf den Großglockner und den Eiskeller. Zwei erschöpfte Wanderer nahmen wir in die Gruppe mit auf, teilten Wasser und Müsliriegel und gingen gemeinsam den Anstieg zur Glorer Hütte an. Die beiden bekamen leider keinen Platz in der Glorerhütte und mussten noch 1h weiter zur Salmhütte, wo sie gut ankamen. Der Abend war diesmal ohne große Tourenplanung, es stand nur noch der Abstieg zum Lucknerhaus an. Eine Auswertungsrunde für den Kurs gab unserer Leiterin ein umfangreiches Feedback. Insgesamt hatten wir viel über die Gefahreinschätzung am Berg gelernt und die Gruppendynamik samt Wettergeschehen eingehend erlebt. Eine Gruppe trinkfreudiger Bergwanderer unterhielt außerdem die ganze Hütte und leerte die gesamten Bierflaschenvorräte. Am nächsten Morgen sahen wir doch so einige verkaterte Gesichter, aber pünktlich zum Frühstück waren alle da.

Am Sonntag nach dem Frühstück stiegen wir zum Lucknerhaus ab, von wo sich die meisten auf den Heimweg machten. Ein rundum gelungener Kurs mit Lust auf mehr!



Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:
mein.alpenverein.de





Bergsport-Gruppe



Die Bergsportgruppe ist eine Gemeinschaft bergbegeisterter Menschen in der Altersgruppe 50+. Wir lieben die Berge und unternehmen gemeinsame Bergwanderungen, Klettertouren und Hochtouren. Wir sind aber auch in heimischen Gefilden aktiv und halten uns beim Klettern in den Klettergärten, bei Radtouren oder beim sonntäglichen Lauftreff fit für die alpinen Unternehmungen. Die Aktivitäten werden in aller Regel in eigener Initiative geplant und durchgeführt.

Bergsporttreff der Sektion Wuppertal

Der Bergsporttreff ist ein offenes, lockeres Format. Er dient dem Austausch mit allen, die am Thema Bergsport in all seinen unterschiedlichen Ausprägungen interessiert sind.

Ein jeder ist herzlich eingeladen in entspannter Atmosphäre das Netzwerk der Bergbegeisterten zu bereichern, neue Leute kennenzulernen, Ideen einzubringen und Impulse für die Sektionsarbeit zu geben. Darüber hinaus können gemeinsame Aktivitäten vorbereitet oder von frisch erlebten berichtet werden.

Essen und Trinken gibt es beim Team der „Wupperwände“.

Der Bergsporttreff findet jeweils am 1. Mittwoch eines jeden Monats in den Wupperwänden (DAV-Kletterhalle) statt.

Termine 2026, jeweils ab 19:00 Uhr: 07.10. / 04.11. / 02.12.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Lauftreff der Bergsportgruppe

Um unsere Kondition "bergtauglich" zu halten, besteht ein regelmäßiger **Lauftreff** in der **Hildener Heide**. Das Gelände ist flach und auch für Laufanfänger gut geeignet. Die Strecken führen weitgehend über Waldwege.

Gelaufen wird ca. 60 Min. in unterschiedlichen Leistungsgruppen. Daneben gibt es auch Walker und Wanderer.

Wann: immer **sonntags um 9:00 Uhr** bei jedem Wetter
Treffpunkt: Parkplatz "Kellertor". Aus Richtung Wuppertal kommend erreicht man ihn wie folgt: A 46 Richtung Düsseldorf bis zur Ausfahrt Haan-West, am Ende der Ausfahrt nach rechts in Richtung Haan, nach ca. 300m großer Parkplatz auf der rechten Straßenseite.

Radfahren

Mitglieder der Bergsportgruppe sind auch auf zwei Rädern unterwegs. In der Regel werden Touren mit dem „Bio-bike“ von 30km bis 100km im Umkreis von Wuppertal unternommen.

Wann: immer **dienstags um 10:00 Uhr** bei jedem Wetter
Treffpunkt: P&R Parkplatz in Wuppertal -Vohwinkel (bis zum Ende durchfahren, kurz vor Beginn der Nordbahntrasse).

Euer Bergsportwart Thomas Panitz



Gemeinschaftsfahrten Bergsport

Eine vollständige Übersicht der geplanten Gemeinschaftsfahrten im Bereich Bergsport findest Du auf unserer Homepage unter der Rubrik „Ausbildung & Touren“. Über den hier abgebildeten QR-Code gelangst Du mit Deiner QR-Code Scanner App des Smartphones direkt zur Tourenausschreibung.

Bei Fragen oder für eine Anmeldung wende Dich bitte direkt an den/die Organisator*in der jeweiligen Gemeinschaftsfahrt.

Allgemeine Voraussetzungen für Gemeinschaftsfahrten

Gemeinschaftstouren sind keine Führungstouren im engeren Sinn, jeder geht also auf eigene Verantwortung mit und muss die beschriebenen Voraussetzungen voll beherrschen und in der Lage sein, die gewählten Touren / Routen als selbstständige Seilschaft zu begehen. Ausbildungs- und Führungstätigkeiten finden bei einer Gemeinschaftsfahrt nicht statt. Teilnahmeberechtigt sind nur Sektionsmitglieder. Der/Die Organisator*in einer Gemeinschaftstour kümmert sich in der Regel nur um die Rahmenbedingungen wie z. B. Ausschreibung, Anmeldungen, Organisation von Anfahrt, Übernachtung usw.

Felsklettern am Gardasee (Arco)

als Gemeinschaftsfahrt

19. bis 26.09.2026

Das Garda Trentino bietet mehr als 1.000 Kletterrouten, jedes Jahr kommen neue Routen hinzu. Arco, die internationale Kletterhauptstadt, liegt 5 km nördlich vom Gardasee im Sarcatal und ist touristisch gut erschlossen. Wunderschöne Seillängen im besten Fels und Klettereien mit Ausblick auf den Gardasee machen das Klettern rund um Arco zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Diese Gemeinschaftsfahrt richtet sich an Kletterer/-innen, die bereits als selbstständige Seilschaft im Fels unterwegs waren.

Vorgesehener Ablauf

An- und Abreise in Fahrgemeinschaften. Vorab wird ein Vortreffen stattfinden. An den zur Verfügung stehenden Tagen können die vielfältigen Routen in selbstständigen Seilschaften begangen werden.

Anforderungen



Technik: Es wird in selbstständigen Seilschaften (Vorsteiger/ Nachsteiger) geklettert. Der IV. Schwierigkeitsgrad mit der entsprechenden Seil- und Sicherungstechnik (Bergsport Fels - Alpinklettern 1) muss im alpinen Gelände sicher beherrscht werden. Alpine Zu- und Abstiege, auch im weglosen Gelände, müssen ebenso sicher bewältigt werden.

Kondition: Eine Kondition für Klettertouren, die zwischen fünf und sieben Stunden mit den entsprechenden Auf- und Abstiegen in Anspruch nehmen, wird vorausgesetzt.

Anmeldung

über den Organisator: Helmut.Lleicht@DAV-Wuppertal.de,
Tel.: 0202 7869137



Kletterzentrum



Unsere Hütte im Tal

Die Wupperwände sind das Zuhause der DAV Sektion Wuppertal und zugleich Landesleistungszentrum für den Klettersport in NRW.

Wir bieten 2400m² Kletterfläche mit einer Wandhöhe von 16 m und bis zu 12 m Überhang. Bei über 130 Routen zwischen dem 3. und 10. Schwierigkeitsgrad kommt garantiert keine Langeweile auf. Und falls doch: 200m² Boulderfläche haben wir natürlich auch.

Wir bieten ein umfangreiches Kursprogramm für alle Altersklassen: Trainingsgruppen, Schnupperkurse, Ausflüge, Events... wir haben die passende Herausforderung für dich.



Komm doch einfach mal bei uns vorbei
oder besuch unsere Website
um unsere Angebote anzuschauen.
<https://wupperwaende.de>

In unserem Bistro versorgen wir dich vor und nach dem Klettern oder beim Zuschauen mit leckeren Getränken und Snacks.
Wir freuen uns auf dich!





JDAV Mountainbike

Gemeinsam auf die Trails

Du hast Spaß am Mountainbiken, möchtest deine Fahrtechnik im Gelände verbessern und bist zwischen 10 und 18 Jahre alt? Die JDAV Mountainbike-Gruppe Wuppertal bietet Jugendlichen und jungen Biker*innen die Möglichkeit, gemeinsam die Trails & Wege rund um unsere Stadt zu erkunden und die Beherrschung des Bikes in der Natur zu trainieren.

Das erwartet dich bei uns:

Fahrtechnik & Sicherheit, gemeinschaftliches Erleben, Technik-Check
Interesse geweckt? Alle weiteren Infos findest du auf unserer Website. Wir freuen uns über neue Gesichter beim Schnuppertraining!

<https://www.DAV-Wuppertal.de/jdav/jdavmountainbike>





Jugend Sport-/Wettkampfklettergruppe

dienstags 17:00 Uhr - 20:00 Uhr



Die Jugendlichen der Wettkampfgruppe treffen sich zum leistungsorientierten Training in den Wupperwänden.

Im Vorstieg zu klettern und auch zu sichern sollte beherrscht werden.

Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Wettkämpfe haben, können in dieser Gruppe regelmäßig trainieren.

Kontaktperson:

Corinna Hermey, Renée Lamsfuß
Wettkampfrainer@DAV-Wuppertal.de

Wettkampfreferent:

Leon.Ben-Achour@DAV-Wuppertal.de, Tel.: 0157 / 36126483

Kinderwettkampf-Klettergruppe

donnerstags 17:00 Uhr - 20:00 Uhr



Ambitionierte Kinder können hier trainieren und sich auf die ersten Wettkämpfe, die Kids Cups, vorbereiten.

Das Angebot richtet sich an vorerfahrene starke Kids ab 8 Jahren. Die Aufnahme in die Kinder-Wettkampfttrainingsgruppe ist über Sichtungs- und Kennenlerntrainings offen und nach Absprache möglich.

Kontaktperson und Trainer:

Renée Lamsfuß, Wettkampfrainer@DAV-Wuppertal.de

Wettkampfreferent:

Leon.Ben-Achour@DAV-Wuppertal.de, Tel.: 0157 / 36126483



Kinder- und Jugendgruppen



Als JDAV-Wuppertal bieten wir für Kinder und Jugendliche regelmäßige Klettergruppen in den Wupperwänden an. Mit erfahrenen Jugendleiter*innen, regelmäßigen Treffen, sicherer Ausrüstung und Spaß lernt ihr hier nicht nur die Grundlagen des Kletterns, sondern auch Gemeinschaft, Spaß und Respekt vor der Natur. Neben Fitness stehen besonders neue Freundschaften, Selbstvertrauen und Naturerlebnisse im Mittelpunkt. Sei dabei und erlebe die Faszination des Kletterns mit der JDAV!

Um das in der Halle erlernte Wissen zu erproben, bieten wir neben spannenden Wochenendaktionen auch jedes Jahr Fahrten an. Von Skitouren über Klettern an Felsen bis hin zu alpinen und Hochgebirgs-Fahrten ist hier für jeden etwas dabei.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, schaut gerne bei uns vorbei. Ihr könnt auch gerne erstmal Probe klettern.

Weitere Informationen zu Fahrten, Gruppen, Veranstaltungen und Kontakt findet ihr hier:



<https://www.DAV-Wuppertal.de/jdav>



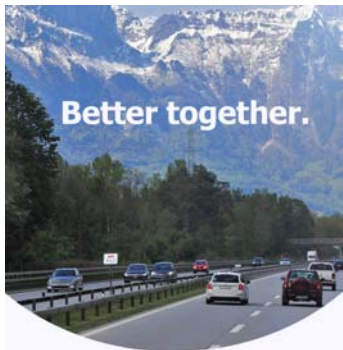
Du hast Interesse am Klettern und Lust auf neue Herausforderungen in einer Gemeinschaft?

Dann bist du hier genau richtig.

Melde dich gerne bei unseren Jugendreferent*innen Caro und Flo.



Gemeinsam in die Berge



GEMEINSAM IN DIE BERGE MIT MOOBLY

- ✓ Fahrgemeinschaften anbieten & finden
- ✓ Für alle Touren der Sektion Wuppertal
- ✓ Umweltfreundlicher unterwegs

Mehr Infos unter:
www.dav-wuppertal.de/service/moobly



Mitfahr-Tool Moobly

Auf unserer Homepage ist das Tool Moobly eingebunden. Moobly ist eine Mitfahrzentrale speziell für Bergsport und Outdoor-Aktivitäten, wo Mitglieder Fahrten zu Touren anbieten oder Mitfahrgelegenheiten suchen – zum Beispiel für Wanderungen, Klettertouren oder Skitage.

So lassen sich Fahrgemeinschaften unkompliziert organisieren, Kosten teilen und gleichzeitig umweltfreundlicher in die Berge fahren. Besonders hilfreich ist das Tool auch für die „letzte Meile“ zu abgelegenen Tourenstartpunkten.

Probiert es aus! Geht auf unsere Webseite. Weitergehende Fragen zum Tool werden auf der offiziellen Moobly Homepage beantwortet:
<https://www.moobly.de>

Wir wünschen euch jederzeit eine gute Fahrt zu euren Ausflugszielen!

FAMILIE BRASELMANN

Niederklüttingen 3
58339 Breckerfeld
Tel.: 02195-689985
0175-2701787
www.kluetinger-alm.de
info@party-service-braselmann.de

**TYPISCH BAYRISCHE
SCHMANKERL -
SPEISEKARTE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonn- und Feiertage
ab 11.00 Uhr
Freitag und Samstag
ab 11.30 Uhr
Für Gruppen jeglicher Art
nach Absprache
ZUFAHRT
Über Radevormwald - Filde
oder Wanderweg von der
Heilenbecker Falsperre



HochInklusiv

Gemeinsam über Grenzen

Die Klettergruppe „HochInklusiv“ bringt Menschen mit und ohne Handicap zusammen – auf Augenhöhe, mit Spaß und gegenseitiger Unterstützung.

Hier zählt nicht, wie hoch Du kommst, sondern dass wir gemeinsam losklettern. Denn Klettern verbindet, über alle Grenzen hinweg!

Was Dich erwartet:

- Klettern in der Halle, bei gutem Wetter auch draußen am Felsen
- ein lockeres inklusives Miteinander
- kein Leistungsdruck – jede und jeder klettert nach den eigenen Möglichkeiten
- zwei erfahrene Übungsleiter
- die Möglichkeit, das Sichern im Toprope zu erlernen und dadurch die Gruppe aktiv zu unterstützen

Wer kann mitmachen:

Alle! Egal ob mit oder ohne Handicap, Anfänger oder Fortgeschrittene – jede und jeder ist willkommen.

Wann und wo:

Alle zwei Wochen samstags um 10:00 Uhr
DAV-Kletterzentrum „Wupperwände“, Badische Str. 76

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns für weitere Infos:

Paula Cepeda, Paula.Cepeda@DAV-wuppertal.de

Jörn Rübel, Tel.: 0178 275 8633, Jörn.Rübel@DAV-Wuppertal.de





Großer Arbeitseinsatz

auf der Barmer Hütte

Fast vier Wochen lang – vom 30. Mai bis zum 24. Juni 2026 – stand die Barmer Hütte ganz im Zeichen eines großen ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes mit Unterstützung durch eine Fachfirma. Mitglieder der DAV-Sektionen Wuppertal, Speyer und Recklinghausen arbeiteten gemeinsam daran, die umfangreiche Küchensanierung vorzubereiten und anschließend die Hütte wieder vollständig für den Saisonbetrieb herzurichten.

Zunächst wurden Küche und Keller bis auf das Mauerwerk freigelegt, mehrere Tonnen Bauschutt entfernt, Drainagen angelegt und die Elektroinstallation erneuert. Trotz Schnee und Minusgraden Anfang Juni konnten die Arbeiten dank des großen Engagements aller Helfer planmäßig fortgesetzt werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten begann der zweite Einsatzabschnitt: Die Küche wurde wieder eingerichtet, die gesamte Hütte gründ-

lich von Bau-
staub befreit,
Regale und
Lagerräume
neu organisiert
sowie zahlrei-
che kleinere
Reparaturen
erledigt. Gleichzeitig wurden die letzten Voraussetzungen für die Verleihung des Umweltgütesiegels geschaffen und organisatorische Aufgaben wie Inventarisierung und die Wiederinbetriebnahme der Übernachtungskasse abgeschlossen.

Ein herzlicher Dank gilt der Pächterin, Monika Schatzer, und ihrem Mann, Georg, für die großartige Verpflegung und Mitarbeit, sowie allen Helferinnen und Helfern - ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, dass eine Alpenvereinschütte nur durch viele ehrenamtliche Hände erhalten und weiterentwickelt werden kann.



Impressionen vom Arbeitseinsatz





Die Barmer Hütte

trägt nun das Umweltgütesiegel

von Maria Berning

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 25. Juli unserer Barmer Hütte auf der Terrasse in Osttirol erstmals das Umweltgütesiegel der Alpenvereine verliehen.

Von den rund 325 öffentlich zugänglichen DAV-Hütten tragen derzeit nur etwa 100 das Umweltgütesiegel. Umso schöner ist es, dass nun neben der Elberfelder Hütte auch die Barmer

Hütte zu diesem Kreis gehört.



Nachhaltigkeit, die im Alltag gelebt wird.

Viele von uns kennen die Barmer Hütte nicht nur als Ziel einer Bergtour, sondern als einen Ort, mit dem persönliche Erinnerungen verbunden sind. Wer schon einmal oben war, weiß aber auch, unter welchen besonderen Bedingungen eine Hütte in dieser Lage betrieben und

Für unsere Sektion ist diese Auszeichnung eine große Freude. Hüttenwirtin Monika Schatzer, ihr Mann Georg Krautgasser, unser Vorstandsmitglied Ernst Adam und Peter Beyer von unserer Patensektion Speyer nahmen das Gütesiegel entgegen. Manfred Bühler vom Prüfungsausschuss Umweltgütesiegel des Deutschen Alpenvereins erläuterte bei der Verleihung, welche hohen Anforderungen eine Hütte erfüllen muss, um ausgezeichnet zu werden.

erhalten werden muss.

Die erfolgreiche Zertifizierung ist deshalb das Ergebnis vieler Jahre Arbeit. Monika setzt bei der Bewirtschaftung auf regionale Bio-Produkte, ein überwiegend vegetarisches Speisenangebot und konsequente Abfallvermeidung. Gleichzeitig hat unsere Sektion über viele Jahre in eine nachhaltige Infrastruktur investiert. Dazu gehören das Wasserkraftwerk, die Photovoltaikanlage





mit Batteriespeicher und die moderne Materialseilbahn.

„Wir sind stolz, die Anforderungen des Umweltgütesiegels zu erfüllen, und sehen unsere Hüttenwirtin sowie alle, die die Hütte errichtet haben und bis heute erhalten, in ihrem Engagement für einen nachhaltigen Hüttenbetrieb bestätigt“, sagt unsere Hüttenreferentin Lina Sauerwein.



Eine Auszeichnung für viele

Das Gütesiegel gehört nicht nur der Hütte. Es würdigt ebenso alle, die sich über viele Jahre für ihren Bau, ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung eingesetzt haben. Dazu zählen die Ehrenamtlichen bei den Arbeitseinsätzen ebenso wie die Verantwortlichen

in der Sektion und alle, die die Barmer Hütte mit ihrem Engagement unterstützen.

Wir gratulieren Monika ebenfalls ganz herzlich zu ihrem zehnjährigen Jubiläum und danken allen Beteiligten, die zu dieser besonderen Auszeichnung beigetragen haben.



Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:
mein.alpenverein.de





Für mich. Für Wuppertal.

Von Wald bis Wupper. Von Berg bis Tal.

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung.
Wir unterstützen Ihr Engagement für eine nachhaltig gesunde Umwelt in unserer Stadt. Aus Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
[sparkasse-wuppertal.de/
nachhaltiges_engagement](https://sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wuppertal



202 Flugminuten

und eine Rentnerband im Dauereinsatz

Vorbereitung für die Saison auf der Elberfelder Hütte, von Andreas Scollick

In diesem Jahr standen auf der Barmer und der Elberfelder Hütte die Kernsanierung der Küchen im Mittelpunkt – auf beiden Hütten aus unterschiedlichen Gründen.

Auf der Elberfelder Hütte gab der Besuch des Lebensmittelinspektors, der nach 14 Jahren wieder einmal vorbeischaute, den Ausschlag für die umfassenden Umbaumaßnahmen.



Beim allgemeinen Zustand, bei Hygiene und Sauberkeit – insbesondere in der Lebensmittellagerung – gab es Gott sei Dank keine Beanstandungen, im Gegenteil: Dafür erhielten wir sogar Lob. Durchgefallen sind jedoch die über 40 Jahre alten Küchenschränke, die Dunstabzugshaube und der Rauputz an den Wänden.

Direkt nach dem Besuch begannen die Planungen. Das Hüttenteam optimierte die Einrichtung, während ein weiteres Team aus Ehrenamtlichen den Ablauf organisierte und Küchenmöbel, OSB-Platten, Edelstahl- und Aluminiumverbundplatten bestellte. So sollten



neue, pflegeleichte Oberflächen entstehen, die zugleich den Vorgaben der Behörde entsprechen.

Die großen Mengen an Wand- und Bodenplatten, Edelstahlmöbeln, Werkzeugen und weiteren Paketen durften wir am Campingplatz Großglockner anliefern und über mehrere Monate lagern.



Dafür ein herzlicher Dank an Josef „Seppi“ Fleißner vom Campingplatz in Heiligenblut!

Ohne diese Unterstützung vor Ort wären Vorbereitung und Lagerung kaum möglich gewesen.

Für die umfangreichen Arbeiten waren



drei Wochen eingeplant. Bewältigen konnte das nur eine hochmotivierte „Rentnerband“, die bekanntlich nie Zeit hat – sich diese Zeit aber genommen hat.

Zur Langzeit-Arbeitsgruppe gehörten Ralf (Sektion Gelsenkirchen), Rainer (Sektion Rhein-Sieg), Bernd und Andreas (Sektion Wuppertal) sowie Ralf F. als Gast aus der Sektion München. Natürlich waren auch Ramona, Lucas und Wang schon vor dem ersten Arbeitstag am Start.



Am 2. Juni wurden Getränke, Lebensmittel und das gesamte Renovierungsmaterial vom üblichen „Flugplatz“ und vom Campingplatz zur Hütte geflogen. Trotz aufziehenden Nebels war nach 202 Flugminuten alles oben – ohne Schäden an der Hütte. Was dieser „Spaß“ kostet, möchte lieber niemand wissen!



Ramona und Lucas hatten die alten Küchenmöbel bereits im Mai ausgebaut und vor die Hütte gebracht.

Anschließend wurden Deckenteile, Wandbeläge und der komplette Boden bis auf das Balkenwerk entfernt. Hinter fast jeder Platte warteten Überraschungen: eigenartige Unterkonstruktionen, Verteilerdosen mit unübersichtlicher Verdrahtung und ein sehr schiefer Boden. Dazu kam ein echter Schatz: ein General-Anzeiger für Elberfeld und Barmen vom 3. August 1929. Die Seite hängt nun eingerahmt in der Hütte.





Damit die Turnübungen auf den Bodenbalken schnell und unfallfrei endeten, wurden die Höhen mit Seitenbrettern ausgeglichen, die Zwischenräume gedämmt und der Boden mit OSB-Platten wieder begehbar gemacht. Auch das Abluftrohr der Dunstabzugshaube wurde erneuert. Dafür mussten Wände und Deckenteile bis ins erste Obergeschoss geöffnet und teilweise umgebaut werden – mit direktem Durchblick in die Küche.



Gekocht wurde natürlich trotzdem: in der Gaststube und draußen. Wang zauberte zuverlässig Leckereien für die hungrige Meute.



An langen Arbeitstagen entstanden Zug um Zug die Deckenelemente, Unterbauten für Hängeschrank und Abzugshaube, neue Wandverkleidungen und der Bodenbelag.

Bei jeder noch so sorgfältig geprüften Bestellung schwebte ein Gedanke mit:

HOFFENTLICH HAST DU NICHTS VERGESSEN!

Vergessen wurde nichts – nur der gelieferte Siphon war von unterirdischer Qualität. Also fuhr ich, nachdem in der zweiten Woche die größten Arbeiten durch waren, morgens um acht mit Lucas' E-Bike nach Heiligenblut und von dort mit dem Auto weiter nach Lienz. Zum Baumarkt kam noch die Apotheke als Anlaufstelle hinzu, denn auf der Hütte hatte eine Erkältungswelle Einzug gehalten.



In der dritten Woche kamen Katrin und Matthias (Sektion Rhein-Sieg), Johannes (Sektion Wuppertal) sowie Christoph und Daniel (Sektion Recklinghausen) zur Verstärkung. Christoph unterstützte Samuel von der Firma Kawas bei der Optimierung der



Abwasserreinigungsanlage. Feinblasige Sprudler sollten helfen, die geforderten Werte zu erreichen.

Im letzten Jahr drang bei starkem Regen Wasser durch das Dach, direkt über einigen Schlafplätzen im Bettenlager.



Dachdeckermeister Daniel kümmerte sich um das undichte Dach, damit das Bettenlager wieder vollständig genutzt werden kann.

Anschließend wurden die Türanschlüge an der Abwasseranlage umgebaut und eine Transportschiene montiert, mit der die Abfallsäcke für den Abtransport ins Tal vorbereitet werden.

Alle anderen packten dort an, wo gerade Arbeit wartete. Die neuen Platten des Frühstücksbuffets erhielten zum Beispiel Druckdämpfer, sodass sie sich problemlos allein aufstellen lassen.

Weniger erfreulich war die Schutzfolie auf Metallmöbeln und Regalböden – sie ließ sich nur äußerst mühsam entfernen.

Parallel wurden die Böden in den Schlafräumen gründlich gereinigt und anschließend geölt – ein Unterschied wie Tag und Nacht.

Im Bettenlager entstanden Zweier-Kojen mit Abtrennungen im Kopfbereich und damit etwas mehr Privatsphäre. Dabei kamen auch die mindestens 15 Jahre

alten Matratzen auf den Prüfstand. Der Entschluss war schnell gefasst: Die Saison sollte mit neuen Matratzen starten.

Noch einmal zurück zum Lebensmittelinspekteur. Dieser hatte sich nicht nur die Küche, sondern auch den Felsenkeller angesehen, in dem ebenfalls Lebensmittel lagern. Die dort gemessenen Temperaturen waren noch in Ordnung, ließen mich bei den Vorbereitungen aber nicht zur Ruhe kommen. Also bestellten wir zusätzlich Isoliermaterial und OSB-Platten.



Zunächst mussten die alten Spalierbretter samt angesammeltem Dreck entfernt werden, bevor die Isolierung eingebaut werden konnte.

Nach dieser ausgesprochen staubigen Aktion wurde bei den weiteren Arbeiten zum Glück auch wieder gelacht.





Zwischendurch erkundigte sich Radio Wuppertal in einer telefonischen Liveschaltung nach dem Fortschritt der Arbeiten.

Mit der neu gestalteten Küche ist nicht nur der Lebensmittelinspekteur zufrieden. Vor allem das Hüttenteam, das die

Küche mit Freude sofort wieder in Betrieb nahm, und die gesamte Arbeitsgruppe sind mit diesem und den vielen weiteren Ergebnissen mehr als zufrieden – und auch ein wenig stolz auf die eigene Leistung. In drei Wochen kamen vor Ort mehr als 1.300 Arbeitsstunden zusammen.



Dieser gewaltige Einsatz stand für alle Beteiligten unter dem Motto: „Geht nicht, gibt's nicht!“ Die Vielzahl der Gewerke – Schreinerei und Zimmerei, Sanitär- und Elektroinstallation, Metallbau, Boden- und Dachdeckerarbeiten – hatte mir im Vorfeld Respekt eingeflößt und mich durchaus nervös gemacht. Im Rückblick war das unnötig: Auf eine solche Mannschaft kann man sich verlassen!

Zum Schluss wie immer unser Gruppenbild – leider ohne Christoph, der aus persönlichen Gründen früher abreisen musste und von Daniel begleitet wurde.

Ich sage von ganzem Herzen:
HERZLICHEN DANK!





Wandergruppe

Wanderplan für die kommenden Monate



Unsere Sonntagswanderungen werden über Distanzen von ca. 12 bis 17 km geplant. Die Abfahrtszeiten vom Treffpunkt (s. unten) variieren geringfügig je nach Jahreszeit.

Nach Möglichkeit erfolgt die Anfahrt zum Wander-Startpunkt mit wenigen PKWs. Um die Mittagszeit wird unterwegs eine Pause eingelegt. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Nach der Wanderung gegen ca. 14:00 bis 15:00 Uhr erfolgt in der Nähe des Zielortes (meist der Startpunkt) eine Einkehr, sodass wir zwischen 15:30 und 16:30 Uhr wieder am morgendlichen Treffpunkt ankommen.

Da es zu Änderungen des Wanderplanes oder Absagen kommen kann, wird gelegentlichen Mitwanderern empfohlen, den betreffenden Wanderführer telefonisch vorab zu kontaktieren.

Sonntag, 27.9.26 Blick auf Langenberg und Deilbach, 12km

TP 9.30 Uhr Egen4,

Wanderführerin: Gabriele Westkott

Sonntag, 11.10.26 Panzertalsperre 14km

TP 9.30 Uhr, Widukind Str./Bauhaus,

Wanderführer: Klaus Filipczik

Sonntag, 25.10.26 Um den Skulpturenpark, 12km

TP 9.30 Uhr Bismarkturm / auf der Hardt,

Wanderführer: Bernd Baum

Sonntag, 8.11.26 Müngsten/ Schaberg, 13km,

TP 9.30 Uhr, P+R Sonnborner Ufer(Aldi)

Wanderführerin: Edith Seifert

Sonntag, 22.11.26 Königshöhe, 13km

TP 9.30 Uhr Zeppelinallee 1,

Wanderführer: Helmut Pflüger

Sonntag, 6.12.26 Weihnachtsfeier,

TP 15.00 Uhr Seminarraum Kletterhalle

Sonntag, 3.1.2027 Gräfrath, 6km

TP 9.30 Uhr Widukind Str./Bauhaus ,

Wanderführerin: Helga Koburg

Kontaktperson der Sektion:

Lutz Mantwill Tel.: 0202 / 722 490, Lutz.Mantwill@DAV-Wuppertal.de



Winterzeit - Zeit für dich

Achtsam in Bewegung durch die kalten Tage

November 2026 - März 2027

Kurszuordnung: Sonderkurs

Highlights

- Achtsame Wanderungen in der winterlichen Zeit mit entsprechenden Übungen
- Inhalte zur Stressreduktion
- eine feste Gruppe, die gemeinsam die Winterzeit erlebt und gestaltet

Programm

Die dunkle Jahreszeit bringt besondere Herausforderungen mit sich – kürzere Tage, kühle Temperaturen und ein natürliches Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Dieser Kurs lädt dich dazu ein, die winterliche Zeit bewusst zu erleben und dich auf Rhythmus der Jahreszeiten einzulassen. Statt dem Winter zu trotzen, gehen wir mit ihm.

In kleiner, vertrauensvoller Gruppe treffen wir uns zu entschleunigenden Spaziergängen in der Natur – meist im Wald und in grünen Rückzugsorten rund um Wuppertal.

Zielgruppe

Für alle, die sich nach mehr Achtsamkeit und lebendigem Naturerleben sehnen – und den Winter nicht nur überstehen, sondern bewusst gestalten möchten.

Voraussetzungen

- Keine akuten körperlichen oder psychischen Erkrankungen
- Grundsportlichkeit für Spaziergänge bis zu 8 km
- Interesse an Achtsamkeit und Stressreduktion





Organisatorisches und Termine

Der Kurs besteht aus mehreren Terminen im Zeitraum November 2026 bis März 2027. Es finden pro Monat voraussichtlich 2 Treffen statt, je ca. 1,5 bis 2 Stunden (ein Sonntagvormittag und ein Abend).

Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist nicht möglich (Krankheit und Urlaub ist kein Problem, aber der Kurs ist als festes Winterprogramm gedacht):

Termine: 2026: 01.11., 09.11., 29.11., 13.12., 17.12.,
2027: 17.01., 20.01., 14.02., 22.02., 14.03., 22.03., 28.03.

Ort: Unterschiedliche Treffpunkte in der Natur rund um Wuppertal
Hinweis: Wettergerechte Kleidung erforderlich

Leistung: Organisation und Führung der Achtsamkeitswanderungen für die im Zeitraum November 2026 bis März 2027 festgelegten Termine (ca. 2 Treffen pro Monat). Hilfestellung und Einarbeitung in die Thematik.

Kosten EUR 100,- Euro für DAV-Mitglieder, EUR 130,- für Nicht-Mitglieder sind mit der Anmeldung zu entrichten

Anmeldung: über die Kursleitung, Wiebke Zarembowicz,
E-Mail: Wiebke.Zarembowicz@dav-wuppertal.de
Entscheidend für die Teilnahme ist die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.

Wandern & mehr

Eine Auflistung der geplanten Wanderungen findet ihr im Terminkalender.

Die Wanderungen oder auch das Radfahren werden abwechselnd geplant und vorher festgelegt. In der Regel wandern wir 12-15km. Nähere Informationen zur Wanderung erfolgen ca. 8 Tage vorher.

Informationen und Anfragen bei:

Monika und Stefan Stender, Tel.: 0202 628132

Mail: Monika.Stender@DAV-Wuppertal.de,

Mail: Stefan.Stender@DAV-Wuppertal.de

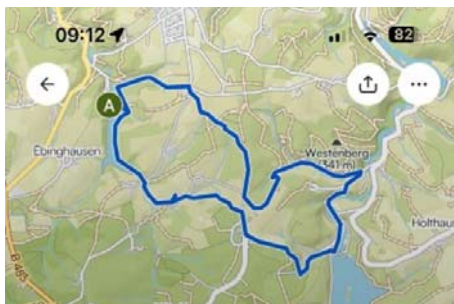


Wandern & mehr

Wanderung von der Heilenbecker Talsperre zur Ennepetalsperre
am 07.06.2026, von Monika und Stefan Stender



Treffpunkt war auf dem Parkplatz der Heilenbecker Talsperre. Auf dem Parkplatz war es uns noch recht kühl.



Wir gingen über die Talsperrenmauer und konnten dabei den schönen Blick



auf das Wasser und die Umgebung genießen. Gleich hinter der Talsperrenmauer nahmen wir den ersten steilen Anstieg. Spätestens hier war es uns nicht mehr kühl, denn der Weg brachte uns rasch auf Betriebstemperatur und sorgte für einen lebendigen Start.





Anschließend waren wir auf kleinen Wegen unterwegs, teilweise auch auf Pfaden, die kaum noch als richtige Wege zu erkennen waren. Das machte den besonderen Reiz dieser Wanderung aus. Der Bereich rund um die Heilenbecker Talsperre zeigte sich von seiner schönen, naturnahen Seite. Im weiteren Verlauf führte uns die Tour weiter bis zur Ennepetalsperre, so dass wir

unterwegs immer wieder abwechslungsreiche Eindrücke sammeln konnten.

Dann kehrten wir auf der Klütinger Alm ein. Anschließend setzten wir unsere Wanderung fort, bis wir schließlich wieder am Parkplatz ankamen. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag.

„Rund um Gennebreck“

am 02.08.2026, von Monika und Stefan Stender

Wir trafen uns zu einer Wander-Tour „Rund um Gennebreck“ auf dem Mettberger Höhenrücken.

Von dort aus führte uns der Weg über teilweise schmale Wege und unebene Pfade. Zunächst wanderten wir vom Mettberg hinunter ins Deilbachtal. Dort ging es über stellenweise schmale und unebene Wege weiter. Der Steig war geprägt von viel Bergauf und Bergab und dadurch besonders lebendig.

Streckenverlauf und Eindrücke

- Start auf dem Mettberg
- Abstieg vom Mettberg ins Deilbachtal
- Wanderung über den Mettberger Höhenrücken
- Weiter über Niederbredenscheid

und die schönen Höhen des Weges

- Weiter über den Weg „Rund um Gennebreck“, Passage durch das schöne Herzkamp und vorbei am Sportplatz

Unterwegs kamen wir an vielen reifen Brombeerbüschen sowie an Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäumen vorbei, deren Früchte teilweise schon reif waren. Das verführte natürlich dazu, immer wieder stehen zu bleiben und die reifen Früchte direkt am Wegesrand zu genießen.

Im Anschluss an die Tour kehrten wir im „Nordstern“ (Bergische Backstube, Mollenkotten) ein und genossen im Außenbereich das schöne Wetter.





„Raus und Wandern“

Wir treffen uns regelmäßig um schöne (längere oder kürzere) Wanderungen nach unserem Feierabend durch die Region zu unternehmen. Wir sind dabei zügig unterwegs (ca. 5 – 6 km/h je nach Höhenmeter), das Naturerlebnis und nette Gespräche kommen dabei aber auf keinen Fall zu kurz. Auch freuen wir uns, wenn von euch Vorschläge für Wanderungen kommen, so lernt jeder und jede mal etwas Neues kennen.



Richtig aufgehoben bei uns seid ihr also, wenn ihr euch gerne draußen bewegt (bei fast jedem Wetter) und Lust habt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



Unsere monatlichen Termine im Jahresverlauf 2026 planen wir wie folgt:

- Freitag, 16.10.2026
- Mittwoch, 18.11.2026
- Freitag, 11.12.2026

Startzeiten und Länge variieren je nach Jahreszeit. Bei unseren Feierabendrunden starten wir meist zwischen 18 und 19 Uhr, die Dauer liegt zwischen 1,5 und 3 Stunden.

Auf unserer Homepage veröffentlichen wir frühzeitig die genauen Informationen zur nächsten Wanderung. Es gibt auch eine Whats App Gruppe, in welche man bei Interesse aufgenommen werden kann.

Bei Interesse meldet euch bei uns Wanderleiterinnen.

Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de

Lena.Kremzow-Tennie@DAV-Wuppertal.de



Bericht der Handballabteilung



von Ulrike Glombitza

Nach Saisonende im Mai und der gelungenen Saisonabschlussfeier bei Simona im Partykeller wurde erst einmal eine Pause eingelegt um mal NICHTS mit Handball zu tun zu haben. Dieses wurde bei den Damen zum Teil konsequent auf Malle umgesetzt.



Seit Mitte Juni ist die Vorbereitung der Damen wieder im Gange. Zuerst noch in der Halle, mit Beginn der Sommerferien auf dem Sportplatz an der

Grundstraße, da die Hallen in den Sommerferien geschlossen haben. Fleißig wird an Grundkondition und Schnelligkeit gearbeitet. Da die Halle im CDG noch länger für den Sportbetrieb geschlossen ist (das Licht wird auf LED umgerüstet) können wir für die Dienstagseinheit in die Halle Adlerbrücke ausweichen.

Ein Teil der Herren ließ die Saison in München ausklingen. Neben Biergarten und Kultur konnte bei einer Floßfahrt auf der Isar spannende Erfahrungen gesammelt werden. Die Vorbereitung der Herren ist auch im Gange, besteht jedoch im Unterschiede zu den Damen zum größten Teil aus Kick-Einheiten, die aber sicherlich auch für Kondition sorgen.



Mit Beginn der neuen Saison Mitte September werden alle Handballverbände Deutschlands in einem neuen elektronischen System zusammengefasst (handball360), da der DHB eine Vereinheitlichung für alle Verbände erzielen möchte. Leider krankt das System noch an mehreren Stellen, sodass es spannend bleibt, ob bis zum Start alle Kinderkrankheiten des Systems ausgemerzt werden und der Spielbetrieb normal beginnen kann.



Vortragssaison 2026/27



Liebe Freundinnen, liebe Freunde des Bergsports, liebe Vortragsbegeisterte,

bald ist es wieder soweit: die neue Vortragssaison 2026/27 beginnt. Wir werden live, also unmittelbar und authentisch, quasi zum Anfassen, einige eher ungewöhnliche Vorträge sehen. Insgeheim hoffe ich, dadurch auch einmal ein paar jüngere Gesichter zu sehen, mindestens Pesche Wüthrich und Charly Wehrle hätten das verdient. Frank Wiesen mit seiner Kombination von live gespielter Musik und Bildern setzt neue Akzente. Die bekannten Altmeister Steffen Hoppe und Stephan Schulz (3D-Schulz) runden mit ihrem fotografischen Können und ihren Reiseerzählungen das Bild ab. Freuen wir uns also auf unterhaltsame Abende:

13.10.2026, 19:30 Uhr, Färberei

Frank Wiesen, Bergwelten – Die Magie der Berge mit allen Sinnen genießen



Der Fotograf und Musiker Frank Wiesen nimmt das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise entlang des gesamten Alpenbogens – von den sonnigen Hängen Südtirols bis zu den wilden Gipfeln der französischen Seealpen. Seit über zehn Jahren hält er die besonderen Momente der Bergwelt in seinen Bildern fest: das erste Licht auf schneebedeckten Gipfeln, dramatische Wetterwechsel und stille Augenblicke in großer Höhe.

Gemeinsam mit dem Gitarristen Klaus Bittner verbindet er eindrucksvolle Fotografie, persönliche Geschichten und live gespielte Musik zu einem atmosphärischen Vortrag, der die Magie der Alpen mit allen Sinnen erlebbar macht.

10.11.2026, 19:30 Uhr, Färberei

Pesche Wüthrich, Opera Vertical –

Hommage an den Sportkletterer Patrick Edlinger



Pesche Wüthrich, schweizer Freikletter-Pionier, ist der „Mann der 1000 Routen“, die er im Laufe seines Lebens eingerichtet, begangen oder saniert hat, und somit das Freeclimbing in Europa maßgeblich mitgeprägt hat. Pesche nimmt dich mit auf einen packenden Ritt durch die Jahrzehnte, die die Entwicklung der Generation Freiklettern spiegelt. Er lässt uns eintauchen in den Pioniergeist der 80er, die Wendungen der jungen Sportart erleben und uns an seinen Erfolgen und Niederlagen teilhaben. Schon klar: die dar-

gebotenen Schwierigkeiten sind für die meisten Menschen kaum nachvollziehbar. Mit Pesche werden wir einen grandiosen Abend voller spannender Geschichten erleben.



12.01.2027, 19:30 Uhr, Färberei, Steffen Hoppe, Faszination Trekking – Himalaya



Du hältst an, legst den Kopf in den Nacken und fragst dich, ob diese Landschaft real ist. 4000 Höhenmeter über dir schwingen messerscharfe Firn- und Felsgrate von Gipfel zu Gipfel. Unter deinen Schuhen knirscht das Eis des Gletschers. Egal was dich motiviert, den ersten Schritt zu setzen, Wanderungen im Himalaya und Karakorum machen süchtig. Wir folgen Steffen Hoppe auf abenteuerlichen Routen. Dramatische

Abenteuergeschichten über die Erstbesteigungen der höchsten Gipfel und atemberaubende Bilder werden Sie nicht mehr loslassen.

16.02.2027, 19:30 Uhr, Färberei, Stephan Schulz, Costa Rica (3D)



Costa Rica gilt als eines der artenreichsten Länder der Erde. Zwischen Karibik und Pazifik wechseln tropische Regenwälder mit wilden Küsten, einsamen Flusssystemen und gewaltigen Berglandschaften. Viele Monate war Stephan Schulz mit Kamera, Drohne und Unterwasserausrüstung unterwegs, um die faszinierendsten Naturwelten des Landes zu dokumentieren. Seine Reise führt hinaus in spektakuläre Naturkulissen: zu akti-

ven Vulkanen, in die Nebelwälder von Monteverde, an die Strände der Karibik und auf den fast 4000 Meter hohen Cerro Chirripó.

Desweiteren folgt am

16.03.2027, 19:30 Uhr, Charly Wehrle, Aus dem Leben eines Hüttenwirts

Wir laden dich ganz herzlich ein, unsere Vorträge zu besuchen. Um sie herum gibt es Zeit, sich zu unterhalten, mit Freunden, mit Bekannten, oft mit den Vereinsvorstehern und natürlich mit den Referenten. Das Team um Sabina und Tom Panitz hält einen Imbiss beachtlicher Qualität bereit. Sie und ihre Helfer wirken mit, dass die Abende wirklich gelingen und lange nachklingen.

Wir freuen uns auf dich!

Stets aktuelle Informationen über die anstehenden Vorträge findet ihr im Internet unter:

<https://DAV-Wuppertal.de/veranstaltungen/vortraege>



Info- und Aktualisierungservice:

Magst du deine Meinung zu den Vortragsveranstaltungen sagen, hast du Anregungen, Tipps, Kritik oder Beschwerden? Möchtest du regelmäßige Informationen zum Vortragsprogramm erhalten oder gar deine Bereitschaft zur Mitarbeit aufzeigen?

Gerne erwarte ich deine E-Mail an: Luitger.Koep@DAV-Wuppertal.de

Luitger Menzi Koep, Vortragswart





Nordic Walking

Unser Training findet gemeinsam mit Teilnehmern des Ski-Club-Cronenberg statt.

Donnerstags von 15:00 Uhr

ca. 1 Stunde in Soft Technik

(ruhig, gleichmäßig),

Treffpunkt: Vor Röhnstr. 41, Strecke:
Burgholz



Dienstags von 18:30 Uhr

ca. 1 Stunde in Fitness Technik

(zügig und dynamisch)

Treffpunkt: Bahnhof Küllenhahn
Harzstr., Strecke: Sambatrasse

Ausrüstung

Bitte eigene Walking Stöcke mitbringen. Schuhe sollten bequem und sportlich sein (Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe, keine Wander"botten"). Dies ist kein Einsteiger-Kurs, grundlegende Kenntnisse über "Langlauftechnik" (Nordic) sind also nicht falsch. Nordic Walking ist ja etwas für jeden, der bereit ist sich zu bewegen.

Genauere Infos über den Ablauf gibt es direkt bei:

Jörg Werbeck, Tel.: 0202 / 477990, Joerg.Werbeck@DAV-Wuppertal.de

Skigruppen

Referenten Skilauf :

Gottfried Deter, Neuenhaus 71, 42349 Wuppertal,

Mobil: 0160/ 4453354, Tel.: 0202 / 4087967,

e-mail: Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de

Michael Hellmer, Tel.: 08687 / 984386

e-mail: Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de





Skifreizeit zur Gerlosplatte / Zillertal

vom 18.03.2027 bis 27.03.2027 - Gemeinschaftsfahrt

Zum mittlerweile fünften Mal bieten wir auch 2027 wieder die Fahrt auf die Gerlosplatte an. Im Fokus steht vor allem: Viel Skifahren mit guter Laune auf und abseits der Piste.

Unsere Unterkunft - das 2020 eröffnete Jugendgästehaus Gerlosplatte - liegt direkt im Skigebiet Zillertal Arena, dem größten Skigebiet im Zillertal, mit 143 Pistenkilometern für alle Leistungsstufen.

Auch nach der Piste bieten sich im Haus diverse Freizeitmöglichkeiten: Für Sportliche ein spontanes Volleyball-Spiel in der hauseigenen Turnhalle, die Kletterwand, Trampolin mit Schnitzelgrube oder der Skatepool; für Entspannte die Panorama-Sauna und ein Feierabendgetränk im hauseigenen „Stüberl“; für Spielbegeisterte Kicker, Billard und Tischtennis; und für Partymäuse Après-Ski in der benachbarten Schirmbar.

Die Fahrt richtet sich an alle zwischen 18 und gefühlten 30 Jahren, die aus den Jugendfreizeiten herausgewachsen und in die Familienfreizeiten noch nicht eingewachsen sind.

Im Preis enthalten ist die **Unterbringung in Mehrbettzimmern** mit anderen Teilnehmern aus unserer Gruppe, der **Skipass für 8 Skitage, Skibetreuung, die Anreise, Vollpension** vor Ort, sowie Wasser, Eistee und die Nutzung der Freizeitangebote im Haus.

Die Anreise erfolgt per Bus abends am 18.03.2027 von einer Sammelstelle in der Nähe von Wuppertal (Fahrt über Nacht). Am Morgen des 27.03.2027 reisen wir wieder ab und werden – je nach Verkehr – am früheren oder späteren Abend zurück sein.

Kosten/Leistungen: An- und Abreise mit dem Bus, Unterkunft und Vollpension, Skipass für 8 Skitage, Skibetreuung von Fachübungsleiter*innen des DAV
Für 990 € für DAV-Mitglieder - Nicht DAV-Mitglieder zahlen zusätzlich einen DAV-Jahresbeitrag iHv. 56€ für unter 24J bzw. 88€ für über 24J.

Unterkunft und Skigebiet:

Jugendgästehaus Gerlosplatte, Skigebiet Zillertalarena

Informationen und Anmeldung bei:

Carlotta Alby, Sonnenstr. 95, 40227 Düsseldorf

Mobil.: 01637205295, E-Mail: Carlotta.Alby@DAV-Wuppertal.de

Tobias Ringel, Hunsrückstr. 12, 42289 Wuppertal

Mobil.: 015734966747, E-Mail: Tobias.Ringel@DAV-Wuppertal.de



Angebote Schneesport Barmen

Im Winter 2026/27

Auf den folgenden Seiten stellen wir euch das Programm der Schneesportgruppe Barmen vor. Ab dieser Saison sind alle DAV-Mitglieder herzlich willkommen! Mitgliedsanträge gibt es auf der Homepage.

Diesen Winter starten wir unser Programm mit einer Gemeinschaftsfahrt zur Saisoneroöffnung. Dann gibt es dieses Jahr eine Familienfahrt über Sylvester. Weiter geht es mit unserer Erwachsenenski freizeit im Februar. Wir fahren wie jedes Jahr nach St. Jakob im Defereggental. In den Osterferien finden wieder unsere bekannten Fahrten statt: die Familienfahrt und die Skifreizeit für Jugendliche und Junggebliebene.

Bei allen Fahrten stehen genügend Skilehrer, zum Teil auch Snowboardlehrer, zur Verfügung, so dass jeder die Möglichkeit hat, sein Fahrkönnen in kleinen Gruppen zu verbessern.

Die Anmeldungen laufen direkt über den jeweiligen Fahrtenleiter. Solltet ihr Fragen haben – einfach beim Fahrtenleiter melden! Wenn mehr Anmeldungen erfolgen als Plätze zur Verfügung stehen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Natürlich stehe ich auch bei Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Michael Hellmer, Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de, Tel. 08687/984386

Saisoneroöffnung St. Jakob 2026

Gemeinschaftsfahrt

04.12. – 06.12.2026

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder zum Saisonauftakt nach St. Jakob. Hierbei handelt es sich um eine Gemeinschaftsfahrt, bei der kein Skiunterricht angeboten wird. Natürlich haben wir Skilehrer vor Ort, die euch gerne mit Rat und Tat unterstützen. In den letzten Jahren waren die Schneebedingungen zu dieser Zeit perfekt und die Pisten leer. Wir werden Samstag und Sonntag Ski oder Snowboard fahren. Wer länger bleiben möchte, kann das natürlich tun und mit mir absprechen. Das Frühstück werden wir gemeinsam organisieren und abends wahrscheinlich essen gehen.

Termin: 04.12. – 06.12.2026

Ort: Barmer Haus in St. Jakob im Defereggental

Kosten: Abrechnung vor Ort nach Preisliste Barmer Haus, Verpflegung und Skipass extra

Leistungen: Organisation der Fahrt, Teilnehmerlisten zwecks Fahrgemeinschaften kurz vorher

Anmeldungen: bitte an Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de

Bitte meldet euch bis spätestens Mitte November an, je eher desto besser. Die Bettenverteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Doppelzimmern haben Pärchen Vorrang.



Skifreizeit für Erwachsene

20.02. – 27.02.2027

Die Monate Februar und März gehören für viele Skifahrer zu den schönsten in der Skisaison.

Fast ausnahmslos herrschen perfekte Schneeverhältnisse, und häufig zeigt sich auch die Sonne von ihrer strahlenden Seite. St. Jakob ist um diese Zeit immer wieder ein Traum. Das Skigebiet Brunnalm (1400-2680m) ist klein und fein. Es bietet für Skifahrer jeglicher Leistungsstärke genügend Möglichkeiten. Gemütliche Hütten laden zu erholsamen Pausen ein.

Das Barmer Haus ist ein Selbstversorgerhaus mit schönen Zimmern, zwei großen Lagern und einem sehr gemütlichen Aufenthaltsraum mit einem schönen Kachelofen. In der großen Küche kann man gut auch für große Gruppen kochen. Wie gesagt, wir verpflegen uns selbst, d.h. jeder muss ein- oder zweimal in der Woche beim Kochen, Spülen, Aufräumen und Putzen mit anpacken.

Das Barmer Haus liegt mitten im Ortszentrum von St. Jakob. Zum Supermarkt oder zur Sparkasse ist es nur ein Katzensprung. Direkt vor dem Haus fährt auch der Skibus ab, der keine fünf Minuten bis zur Talstation fährt.

Abends gibt es verschiedene Möglichkeiten, die wir je nach Lust und Laune ausschöpfen können, zum Beispiel Spieleabend, Nachtrodeln...



Bei dieser Skifreizeit stehen euch wieder unsere Ski- und Snowboardlehrer zur Verfügung, die mit euch in kleinen Gruppen trainieren und auf individuelle Wünsche eingehen können. Anfänger sind wie immer herzlich willkommen - für euch ist ein spezieller Anfängerkurs geplant. Für die anderen stehen verschiedene Themen zur Auswahl, zum Beispiel Carven, Freeriden, Freestyle und vieles mehr...

Termin: 20.02.27 (Anreise) – 27.02.27 (Abreise)
 Ort: Barmer Haus in St. Jakob im Defereggental
 Kosten: 370,- € für DAV-Mitglieder

Nicht-Mitglieder bitte vorher Mitgliedschaft beantragen.
 Leistungen: Übernachtung, Frühstück, 5 Abendessen und Ski-/Snowboardbetreuung; der Skipass ist nicht im Preis inbegriffen (6 Tage ca. 380,- €)

Anmeldungen: spätestens bis zum 15.01.2027 bei Michael Hellmer, per mail an Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de
 Die Betten werden nach Eingang der Anmeldungen verteilt. Doppelzimmer gehen hauptsächlich an Pärchen. Lagerplätze haben ihren besonderen Flair. Der Preis reduziert sich da um 20€.



Familienskifreizeit St. Jakob i.Def.

20.3.2027 (Anreise) – 27.3.2027 (Abreise)

Die Osterferien sind für viele Familien die schönste Zeit, um gemeinsam in den Schnee zu fahren. Das Skigebiet Brunnalm (1.400–2.500 m) eignet sich hervorragend für einen Familienurlaub. Es bietet abwechslungsreiche, aber übersichtliche Pisten für Skifahrerinnen und Skifahrer aller Leistungsstufen. So ist es auch ganz einfach, sich mittags in einer der gemütlichen Hütten zu einer entspannten Pause zu treffen.

Unser Quartier ist das Barmer Haus, ein Selbstversorgerhaus mit schönen Zimmern, zwei großen Lagern und einem sehr gemütlichen Aufenthaltsraum mit einem einladenden Kachelofen. Die Mahlzeiten bereiten wir gemeinsam in der gut ausgestatteten Küche zu.

Während der Skifreizeit begleiten euch unsere Skilehrerinnen und Skilehrer, die in kleinen Gruppen individuell mit euch trainieren. Anfänger sind wie immer herzlich willkommen. Vorrangig bieten wir Skikurse für Kinder an. Wenn noch Plätze frei sind, können auch Eltern an Kursen teilnehmen. Kinder zwischen 4,5 und 6 Jahren können erste Erfahrungen in der örtlichen Skischule sammeln. Dort sorgt das Kinderland mit optimalem Übungsgelände dafür, dass selbst die Kleinsten Freude am Skifahren entwickeln.

Anmeldungen: mit Anmeldeformular: spätestens bis zum 15.01.2027 bei Sven Hami, Email: Sven.Hami@DAV-Wuppertal.de

Osterskifreizeit für Jugendliche und Junggebliebene

27.03. – 03.04.2027

Ihr habt Lust auf eine Woche Action und Spaß im Schnee mit euren Freunden? Dann seid ihr bei unserer Skifreizeit der Jugend des DAV Wuppertal genau richtig. In der ersten Osterferienwoche wollen wir mit Euch wieder ins schöne St. Jakob im Defereggental fahren. Dabei ist es ganz egal, ob ihr schon Ski fahren könnt, oder es erst noch lernen wollt: Bei uns seid ihr alle willkommen und es gibt Skikurse für jedes Könnern-Niveau. Die Fahrt richtet sich vor allem an Jugendliche (ab 14 Jahren) und junge Erwachsene. Die JDAV und Teilnehmende der Klettergruppen sind ganz besonders herzlich eingeladen. Damit ihr auch ganz sorglos anreisen könnt, fährt wie immer ein Reisebus ab Wuppertal. Wenn ihr noch nie Ski gefahren seid, bietet St. Jakob für Anfänger die besten Voraussetzungen, um das Skifahren zu erlernen. Aber auch, wenn ihr schon richtige Skiprofis seid, kommt ihr im Skigebiet auf den roten und schwarzen Pisten voll auf Eure Kosten. Unsere qualifizierten Skilehrerinnen und Skilehrer des DAV freuen sich schon darauf, mit euch die Pisten unsicher zu machen.

Anmeldung: bis spätestens 31.1.2027 bei Kathi Schad,
Tel. 015789249896, Katharina.Schad@DAV-Wuppertal.de



Änderungsmitteilungen

Neue Adresse? Neues Bankkonto? Neuer Nachname?

Sie zahlen noch bar und möchten uns gerne ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen?

Bitte gleich bei uns melden!

Die Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten können Sie uns ganz bequem mitteilen, entweder über:



oder



<https://Mein.Alpenverein.de>

<https://www.dav-wuppertal.de/service#formulare>

Das ausgefüllte Formular senden Sie uns bitte an:
Geschaeftsstelle@DAV-Wuppertal.de

Informationen der Sektion

Sektionsstammtisch vs. Bergsporttreff

Der Sektionsstammtisch und der Bergsporttreff der Bergsport-Gruppe werden zu einer Veranstaltung zusammengeführt.

Um die Hauptaktivitäten unserer Sektion auch im Namen der Veranstaltung wiederzufinden, erhält das neue, erweiterte Format den Namen „**Bergsporttreff der Sektion Wuppertal**“.

Der Bergsporttreff bleibt ein offenes, lockeres Format. Er dient dem Austausch mit allen, die am Thema Bergsport in all seinen unterschiedlichen Ausprägungen interessiert sind.

Alle sind herzlich eingeladen in entspannter Atmosphäre das Netzwerk der Bergbegeisterten zu bereichern, neue Leute kennenzulernen, Ideen einzubringen und Impulse für die Sektionsarbeit zu geben.

Essen und Trinken gibt es beim Team der „Wupperwände“.

Der Bergsporttreff findet jeweils am 1. Mittwoch eines jeden Monats um 19:00 Uhr in den Wupperwänden (DAV-Kletterhalle) statt.

Die ersten Veranstaltungen waren bereits.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!



Wichtige Hinweise der Geschäftsstelle

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das jeweilige Kalenderjahr. Nur bei Vorliegen besonderer Umstände kann der Sektionsvorstand den Sektionsanteil am Beitrag ermäßigen oder erlassen.

Bei Eintritt ab dem 01.09. eines Jahres gilt ein ermäßigter Beitrag.

Beitragsumstufungen erfolgen automatisch durch die Sektionsgeschäftsstelle bei Vollendung des 18. und 24. Lebensjahres.

Senioren, die bis zum 31.12. des laufenden Beitragsjahrs 70 Jahre alt geworden sind, erhalten ab dem Folgejahr auf Antrag die B-Mitgliedschaft. Der Antrag muss bis spätestens 30.11. eines Jahres der Geschäftsstelle vorliegen.

Beitragskategorie Schwerbehinderung ab 50%: Für die Änderung der Beitragskategorie bei Schwerbehinderung ab 50% muss die Kopie des Schwerbehindertenausweises bis spätestens 30.11. eines Jahres der Geschäftsstelle vorliegen. Eine Änderung im Lauf des Beitragsjahrs ist nicht möglich.

Alleinerziehende erhalten auf Antrag, bei Vorlage einer schriftlichen Erklärung, die Familienmitgliedschaft, d.h. A-Mitglied-Familie EUR 88,-€ Kinder sind bis 18 Jahre beitragsfrei. Der Antrag / Erklärung muss bis spätestens 30.11. eines Jahres der Geschäftsstelle vorliegen.

Partnermitgliedschaft bedeutet A-Mitglied und B-Mitglied mit gemeinsamer Anschrift und Zahlung des Gesamtbetrages in Höhe von EUR 144,-€ plus 20,-€ von einem Konto.

Beitragseinzug: Jedes neue Mitglied muss **grundsätzlich eine Einzugsermächtigung und ein SEPA-Lastschriftmandat** erteilen.

Ist der Kontoinhaber nicht der Hauptantragsteller, muss auch die Anschrift des Kontoinhabers in das Formular der Einzugsermächtigung eingetragen werden.

Der Beitrag wird bei Neuaufnahmen 14 Tage nach Aufnahme eingezogen. Der Beitragseinzug für das Folgejahr erfolgt am 02. Januar eines Jahres. Fallen die Abbuchungstermine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Barzahler (Mitglieder, die keine SEPA-Einzugsermächtigung erteilt haben) überweisen den Jahresbeitrag bis zum **31.01. eines Jahres**. Eine Rechnung wird nicht zugesandt. Der Mitgliedsausweis wird erst nach Zahlung ausgehändigt oder zugesandt.

Der **Mitgliedsausweis** wird nach Abbuchung der Lastschrift Mitte bis Ende Februar aus München versendet. Mitgliedern, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Ausweis ab Mitte Februar nach Eingang der Überweisung zugesandt.

Der Ausweis ist nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Ist der Ausweis bis zum **28. Februar eines Jahres** nicht bei Ihnen eingetroffen, benachrichtigen Sie bitte unsere Geschäftsstelle.



Versicherungsschutz ist nur gegeben, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles der Jahresbeitrag bezahlt wurde.

Wenn Sie glauben, dass die Beitragshöhe nicht stimmt oder wir einen Fehler gemacht haben, rufen Sie uns bitte an, bevor Sie das Geld über die Bank zurückfordern.

Die Gebühren für Rücklastschriften sind sehr hoch.

Mahnungen wegen nicht bezahlter Beiträge sind für beide Seiten ärgerlich und aufwendig. Für eine erste Mahnung berechnen wir säumigen Zahlern 2,50 € für eine 2. Mahnung 5,-€ und für die 3. Mahnung 7,50 €.

Änderungen der Anschrift: Laut Satzung ist jedes Mitglied verpflichtet, Änderungen der Anschrift alsbald, **spätestens bis zum 30.11. eines Jahres**, der Sektion mitzuteilen. Nur so ist es möglich, den Versand von Ausweis, „Wuppertal Alpin“ und „Panorama“ zu garantieren.

Änderung Konto- oder Bankwechsel: Änderungen müssen bis **spätestens 30.11. eines Jahres** der Geschäftsstelle mitgeteilt werden. Bei nicht eingelösten Bankeinzügen berechnet Ihre Bank uns **Rücklastgebühren**, die Sie in voller Höhe zu tragen haben.

Kündigungen sind nur zum **31.12. eines Jahres** möglich. Das Kündigungsschreiben, auch als E-Mail, muss der Geschäftsstelle bis **spätestens zum 30.09. eines Jahres** vorliegen. Bei Partner- oder Familienmitgliedschaft muss das A-Mitglied benennen, wer gekündigt wird und wer evtl. weiter Mitglied der Sektion bleibt. **Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.**

Bitte senden Sie uns **keine Einschreibebriefe**, da die Geschäftsstelle nur stundenweise besetzt ist.

Die Satzung der Sektion wird mit der Aufnahme (Ausstellung des gültigen DAV-Ausweises) anerkannt.

Die Kennungen der Einzugsermächtigungen bzw. des SEPA-Basis-Lastschriftmandats:

Jedem Mitglied (Mandat) wird eine eindeutige Mandatsreferenz zugeordnet. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- 002500 - Mitgliedsnummer bzw. 002501 - Mitgliedsnummer

Die Gläubiger-Identifikationsnummer (ID) lautet:

- DE18ZZZ00000238556

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich am

02. Januar eines Jahres

abgebucht. Fällt das genannte Datum nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauffolgenden Bankarbeitstag.



Alles auf einen Blick



Terminübersicht - Aktivitäten der Sektion

Turnusmäßige Treffen der einzelnen Gruppen

- GÄMSen** samstags, 10:00 - 12:30 Uhr, 14-tägig (gerade KW), *Anne & Steffen Sauter, Steffen.Sauter@DAV-Wuppertal.de*
- Handball** dienstags: Herrenhandballtraining, 20:20 - 21:45 Uhr, Halle CDG, *Christian Klinge*
donnerstags: Herrenhandballtraining, 18:55 - 20:20 Uhr, Halle CDG, *Christian Klinge, Tel.: 0157 35504207, cklinge@web.de*
dienstags: Damenhandballtraining, 20:20 - 21:45 Uhr, Halle CDG, *Ulrike Glombitza*,
donnerstags: Damenhandballtraining, 19:15 - 20:45 Uhr, Halle Hilgershöhe, *Ulrike Glombitza*
Ulrike Glombitza, Tel.: 0171 8961383, Ulrike.Glombitza@DAV-Wuppertal.de
- Jugendgruppe** mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr Jugend I, freitags, 17:00 - 19:00 Uhr, Jugend II,
dienstags, ab 18:30 Uhr, Jugend III, Kletterzentrum Wupperwände
- Jugendgruppe** 13-18 J., freitags, 17:00 - 19:00 Uhr, Zusatztraining mittwochs (Jungmannschaft)
- Jugend Sport-/Wettkampfklettergruppe** dienstags 17:00 - 20:00 Uhr, Jugendliche ab 14 Jahre, *Corinna Hermey, Renée Lamsfuß, Wettkampfrainer@DAV-Wuppertal.de*
Leon Ben Achour, Leon.Ben-Achour@DAV-Wuppertal.de
- Kindergruppe** 8-12 J., freitags, 16:00 - 17:30 Uhr,
Kathy Palsbröcker, Tel.: 0162 7349404, Katharina.Palsbroecker@DAV-Wuppertal.de
- Kinderwettkampfklettergruppe** donnerstags, 17:00 - 20:00 Uhr, Kinder ab 6 Jahre, *Renée Lamsfuß, Wettkampfrainer@DAV-Wuppertal.de*
- Klettertreff** montags, donnerstags, freitags 19:00 - 22:00 Uhr, Kletterzentrum Wupperwände
- Lauftreff** sonntags, 9:30 Uhr, in der Hildener Heide, *Thomas Panitz, Tel.: 02058 / 87147*
Thomas.Panitz@DAV-Wuppertal.de
- Mountainbike** Termine erfragen, *Marcus Krahe, Tel.: 0173 / 2989731, Marcus.Krahe@DAV-Wuppertal.de*
- Skigruppe** mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr, Ballsport / vorzugsweise Basketball, TH Johannisberg 20
Gottfried Deter, Tel.: 0202/ 4087967 od. 0160/445 3354, Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de
- Sport** mittwochs, 19:15 - 20:45 Uhr, (nicht in den Schulfreien), Turnhalle Gymn. Kothen,
Schluchtstraße 34, *Irene Falk, Tel. 8702929*

September

- 16.09. Raus und Wandern, *Wiebke.Zarembowicz, Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de* Wan
17.09. "Termine 2027", 14:30 Uhr, Seminarraum, *Anita Urbaniak, Tel. 462715* Alber
19.09. - 26.09. Felsklettern am Gardasee (Arco), Gemeinschaftsfahrt,
Helmuth.Lleicht@DAV-Wuppertal.de, Tel.: 0202 7869137 Berg
27.09. Blick auf Langenberg und Deilbach, TP 9.30 Uhr Egen4, *Gabriele Westkott* Wan

Oktober

- 02.10. - 04.10. Gruppenfahrt Willingen, *Monika & Stefan Stender, Monika.Stender@DAV-Wuppertal.de* W&M
11.10. Panzertalsperre TP 9.30 Uhr, Widukind Str./Bauhaus, *Klaus Filipczik* Wan
13.10. 19:30 Uhr, Frank Wiesen, Bergwelten, *Luitger Koep* Vor
15.10. Spiele-Nachmittag, 14:30 - 17:00 Uhr, Seminarraum, *Anita Urbaniak, Tel. 462715* Alber
16.10. Raus und Wandern *Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de* Wan
25.10. Um den Skulpturenpark, TP 9.30 Uhr Bismarkturm / auf der Hardt, *Bernd Baum* Wan
29.10. Bildervortrag, 14:30 Uhr Seminarraum Kletterzent., *Erich Bende, Tel. 525819* Alber

November

- 01.11. Achtsam Wandern, *Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de* Wan
08.11. Müngsten/ Schaberg, TP 9.30 Uhr, P+R Sonnenborner Ufer(Aldi),
Edith Seifert Wan

Oktober	Mo		5	12	19	26
	Di		6	13	20	27
	Mi		7	14	21	28
	Do	1	8	15	22	29
	Fr	2	9	16	23	30
	Sa	3	10	17	24	31
	So	4	11	18	25	

November	Mo	2	9	16	23	30
	Di		3	10	17	24
	Mi		4	11	18	25
	Do		5	12	19	26
	Fr		6	13	20	27
	Sa		7	14	21	28
	So	1	8	15	22	29

Dezember	Mo		7	14	21	28
	Di	1	8	15	22	29
	Mi	2	9	16	23	30
	Do	3	10	17	24	31
	Fr	4	11	18	25	
	Sa	5	12	19	26	
	So	6	13	20	27	





08.11.	Wandern, <i>Monika & Stefan Stender, Monika.Stender@DAV-Wuppertal.de</i>	W&M
09.11.	Redaktionsschluss	WA
09.11.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
10.11.	19:30 Uhr, Pesche Wüthrich, Opera Vertical, <i>Luitger Koep</i>	Vor
18.11.	Raus und Wandern <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
19.11.	Spiele-Nachmittag, 14:30 - 17:00 Uhr, Seminarraum, <i>Anita Urbaniak, Tel. 462715</i>	Alber
22.11.	Königshöhe, TP 9.30 Uhr Zeppelinallee 1, <i>Helmut Pflüger</i>	Wan
29.11.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan

Dezember

03.12.	Adventskaffeetrinken, 14.30 Uhr, Seminarraum, Anmeldeschluss: Do., 19.11, <i>Paula Kollera, Tel.6294761, Anita Urbaniak, Tel. 462715</i>	Alber
04.12. - 06.12.	Saisoneroöffnung St. Jakob 2026, Gemeinschaftsfahrt, <i>Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de</i>	Ski
06.12.	Weihnachtsfeier, TP 15.00 Uhr Seminarraum Kletterhalle	Wan
11.12.	Raus und Wandern <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
13.12.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
13.12.	Wandern mit Plätzchen und Punsch, <i>Monika & Stefan Stender, Monika.Stender@DAV-Wuppertal.de</i>	W&M
17.12.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
27.12. - 03.01.	Weihnachts-/Silvesterfahrt zum Passo San Pellegrino, <i>Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de, Tel.: 0160/4453354</i>	Ski

Januar

03.01.	Gräfrath, TP 9.30 Uhr Widukind Str./Bauhaus , <i>Helga Koburg</i>	Wan
12.01.	19:30 Uhr, Steffen Hoppe, Faszination Trekking – Himalaya, <i>Luitger Koep</i>	Vor
17.01.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
20.01.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan

Februar

14.02.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
16.02.	19:30 Uhr, Stephan Schulz, Costa Rica (3D), <i>Luitger Koep</i>	Vor
20.02. - 27.02.	Skifreizeit für Erwachsene, <i>Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de</i>	Ski
22.02.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan

März

08.02.	Redaktionsschluss	WA
14.03.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
16.03.	19:30 Uhr, Charly Wehrle, Aus dem Leben eines Hüttenwirts, <i>Luitger Koep</i>	Vor
18.03. - 27.03.	Skifreizeit zur Gerlosplatte, Gemeinschaftsfahrt, <i>Carlotta.Alby@DAV-Wuppertal.de</i>	Ski
20.03. - 27.03.	Familienskifreizeit St. Jakob i.Def.,	SKI
22.03.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan
27.03. - 03.04.	Osterskifreizeit für Jugendliche und Junggebliebene,	SKI
28.03.	Achtsam Wandern, <i>Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de</i>	Wan

Januar	Mo		4	11	18	25
	Di		5	12	19	26
	Mi		6	13	20	27
	Do		7	14	21	28
	Fr	1	8	15	22	29
	Sa	2	9	16	23	30
	So	3	10	17	24	31

Februar	Mo	1	8	15	22
	Di	2	9	16	23
	Mi	3	10	17	24
	Do	4	11	18	25
	Fr	5	12	19	26
	Sa	6	13	20	27
	So	7	14	21	28

März	Mo	1	8	15	22	29
	Di	2	9	16	23	30
	Mi	3	10	17	24	31
	Do	4	11	18	25	
	Fr	5	12	19	26	
	Sa	6	13	20	27	
	So	7	14	21	28	



KLE

JUG

FAM

HÜT

WAN

VOR

SKI

OKI

SEKT



Kontaktpersonen der Sektion

Vorstand

Peter Bannenberg (Vorsitzender) , Tel.: 0152 / 03152142
Peter.Bannenberg@DAV-Wuppertal.de
Repräsentation & Organisation

Maria Berning, Tel.: 0152 / 06309901
Maria.Berning@DAV-Wuppertal.de
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Ernst Adam, Tel.: 0170 / 4985519
Ernst.Adam@DAV-Wuppertal.de
Hütten & Wege

Carsten Scheel, Tel.: 0202 / 572371
Carsten.Scheel@DAV-Wuppertal.de
Steuern & Finanzen

Andreas Lohmann
Andreas.Lohmann@DAV-Wuppertal.de
Sport & Umwelt- u. Naturschutz

Caroline Lohmann (Jugendvertreterin)
Caroline.Lohmann@DAV-Wuppertal.de
Kinder u. Jugendgruppen

Ehrenvorsitzender
Hans-Hermann Schauerte, Tel.: 0202 / 61038,
Hans-Hermann.Schauerte@DAV-Wuppertal.de

Geschäftsführer
Manuel Dahmen, Tel.: 0202 / 28151817
Manuel.Dahmen@DAV-Wuppertal.de

Datenschutz
Datenschutzbeauftragter:
Herr Frank Chabré
Tel.: +49 (202) 271-2000
E-Mail: datenschutz@wupp.it

allgemeine Angelegenheiten
zum Thema Datenschutz in der Sektion
Datenschutz@DAV-Wuppertal.de

Referate und Gruppen

Albertrosse (Leute, die ihre wilde Zeit hinter sich haben)
Anita Urbaniak,
Anita.Urbaniak@DAV-Wuppertal.de

Ausbildung (Beiratsmitglied)
Stefan Strunk, Tel.: 0202 / 2424938,
Stefan.Strunk@DAV-Wuppertal.de

Bergsport
Thomas Panitz, Tel.: 02058 / 87147,
Thomas.Panitz@DAV-Wuppertal.de

DAV360 (Beiratsmitglied)
Produkt Manager u. Administrator
Jonas Kurtz,
Jonas.Kurtz@DAV-Wuppertal.de

Fragen / Probleme
dav360@DAV-Wuppertal.de

Familiengruppe
Sven Hami, Tel.: 0157 / 77742077,
Sven.Hami@DAV-Wuppertal.de

Christina Schlegel, Tel.: 0160 / 2270700,
Christina.Schlegel@DAV-Wuppertal.de

Fitwandern
Horst Leppelt; Tel.: 0202 / 464648,
Horst.Leppelt@DAV-Wuppertal.de

Hallensport
Turnhalle Johannisberg 20 (Ballsport)
Gottfried Deter, Tel.: 0202 / 4087967,
Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de

Turnhalle Kohlstr. 11,
(Ballschule & kleine Spiele für 7- bis 9- Jährige)
Philipp Deter, Tel.: 0163 / 6389846
Philipp.Deter@DAV-Wuppertal.de

Turnhalle Kothen, Schluchtstraße 34 (Gymnastik)
Irene Falk; Tel.: 0202 / 8702929,
Irene.Falk@DAV-Wuppertal.de

Handballabteilung
Ulrike Glombitza, Tel.: 0171 / 8961383,
Ulrike.Glombitza@DAV-Wuppertal.de

Handicap-Klettergruppen
"Die GãMSen" (Beiratsmitglied)
Anne & Steffen Sauter
Steffen.Sauter@DAV-Wuppertal.de

Hochinklusiv
Jörn Rübel, Tel.: 0178 / 2758633,
Jörn.Rübel@DAV-Wuppertal.de

Paula Cepeda
Paula.Cepeda@DAV-Wuppertal.de

Hütten
Barmer Haus
Hüttenreferentin (Beiratsmitglied)
Lina Sauerwein, Tel.: 0175 / 7163376,
Lina.Sauerwein@DAV-Wuppertal.de

Barmer Hütte
Hüttenreferentin (Beiratsmitglied)
Lina Sauerwein, Tel.: 0175 / 7163376,
Lina.Sauerwein@DAV-Wuppertal.de

Hüttenwirtin
Monika Schatzer, Tel.: +39 / 346 / 9868673,
Tel.: Barmer Hütte: +43 / (0)664 / 9489413,
BarmerHuette@DAV-Wuppertal.de

Wegebau
Jan Hymmen
Jan.Hymmen@DAV-Wuppertal.de

Elberfelder Hütte
Hüttenreferent (Beiratsmitglied)
Andreas Scollick, Tel.: 0172 / 4143061,
Andreas.Scollick@DAV-Wuppertal.de

Hüttenwirt
Lucas Zipper,
Elberfelder Hütte Tel.: +43 / (0)4824 / 2545,
ElberfelderHuette@DAV-Wuppertal.de



Kontaktpersonen der Sektion

Wegebau

Johannes Steffens
Johannes.Steffens@DAV-Wuppertal.de

Sauerlandhütte

Hüttenreferent (Beiratsmitglied)
Stefan Schramm, Tel.: 0157 / 70322235
Stefan.Schramm@DAV-Wuppertal.de

Belegung

Geschäftsstelle, Tel. 0202 / 281518-20,
Sauerlandhuetten@DAV-Wuppertal.de

Jugend

Jugendreferenten / Doppelspitze
Caroline Lohmann (Vorstandsmitglied)
Caroline.Lohmann@DAV-Wuppertal.de

Florian Weigel

Florian.Weigel@DAV-Wuppertal.de

Jugendgruppe „Koalas“

Caroline Lohmann,
Caroline.Lohmann@DAV-Wuppertal.de

Kindergruppe „Dodos“

Florian Weigel,
Florian.Weigel@DAV-Wuppertal.de

Kindergruppe „Faultiere“

Katharina Palsbröcker, Tel.: 0162 / 7349404,
Katharina.Palsbroecker@DAV-Wuppertal.de

Ballschule & kleine Spiele für 7- bis 9- Jährige
siehe Hallensport

Kinderschutz

Vertrauens-/Ansprechperson
Imke Marie, Tel.: 01517 / 4458467
Imke.Marie@DAV-Wuppertal.de

Klettertreffs

Montag, 19:00 - 21:00 Uhr
Robert Wieczorek
Robert.Wieczorek@DAV-Wuppertal.de

Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

Franz Josef Cürten, Tel. 02191 / 39852,
Jupp.Cuerten@DAV-Wuppertal.de

Klettergebiete

Höfen - Felsenarena

Manuela Schmidt
Manuela.Schmidt@DAV-Wuppertal.de

Spreeler Mühle

Wiebke Zarembowicz
Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de

Anmeldung Spreeler Mühle

Geschäftsstelle, Tel.: 0202 / 281518-20,
Spreelermuehle@DAV-Wuppertal.de

Steinkuhle

Helmut Leicht, Tel.: 0157 / 39013750,
Helmut.Leicht@DAV-Wuppertal.de

Kletterhalle / Trägerverein (Beiratsmitglied)

Michael Leyendecker
Michael.Leyendecker@DAV-Wuppertal.de

Klimaschutz (Beiratsmitglied komm.)

Nikolas Steffens
Nikolas.Steffens@DAV-Wuppertal.de

Mountainbike

Marcus Krahe, Tel.: 0173 / 2989731,
Marcus.Krahe@DAV-Wuppertal.de

Naturschutz (Beiratsmitglied)

Joachim Holthoff, Tel.: 0202 / 884424,
Joachim.Holthoff@DAV-Wuppertal.de

Nordic

Jörg Werbeck, Tel.: 0202 / 477990,
Joerg.Werbeck@DAV-Wuppertal.de

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage
Manuel Dahmen, Tel.: 0202 / 28151817,
Manuel.Dahmen@DAV-Wuppertal.de

Soziale Medien

Hannah Hembach
Hannah.Hembach@DAV-Wuppertal.de

Veröffentlichungen / Änderungen

Homepage u. Soziale Medien
Homepage@DAV-Wuppertal.de

Pistenskilauf, Skitouren und Snowboard

Ausbildungsfahrten Schneesport
Gottfried Deter, Tel.: 0202 / 4087967,
Mobil: 0160/ 4453354,
Gottfried.Deter@DAV-Wuppertal.de

Schneesport Barmen

Michael Hellmer, Tel.: 08687 / 984386,
Michael.Hellmer@DAV-Wuppertal.de

„Raus und Wandern“

Wiebke Zarembowicz
Wiebke.Zarembowicz@DAV-Wuppertal.de

Sport- & Wettkampfklettern (Beiratsmitglied)

Leon Ben-Achour, Tel.: 0157 / 36126483,
Leon.Ben-Achour@DAV-Wuppertal.de

Vorträge (Beiratsmitglied)

Luitger Menzi Koep
Luitger.Koep@DAV-Wuppertal.de

Wandern

Lutz Mantwill, Tel.: 0202 / 722490,
Lutz.Mantwill@DAV-Wuppertal.de

„Wandern & mehr...“ (die Unermüdlichen)

Monika & Stefan Stender, Tel. 0202 / 628132,
Monika.Stender@DAV-Wuppertal.de

Wuppertal Alpin

Redaktion (Beiratsmitglied)
Michael Friedrichs, Tel.: 0202 / 425287,
Michael.Friedrichs@DAV-Wuppertal.de

Anzeigenaquis N.N.



Geschäftsstelle / Impressum

Herausgeber: Sektion Wuppertal des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Postvertriebskennzeichen: G1635

Bezugspreis des Heftes ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Besuchen sie uns doch auch im Internet: DAV-Wuppertal.de

GESCHÄFTSSTELLE

Badische Str. 76 (im Kletterzentrum Wupperwände),
42389 Wuppertal

Telefon: 0202 / 28 15 18 20

E-Mail: Geschaeftsstelle@DAV-Wuppertal.de



Öffnungszeiten

nur telefonisch

vor Ort

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Gerne sind wir auch nach Absprache zu individuellen Zeiten vor Ort

Geschäftsführer: Manuel Dahmen

Mitarbeiter*innen: Sabine Baumer, Benny Bouchard, Franziska Brener

Bankverbindungen

Stadtparkasse Wuppertal,

IBAN: DE94 3305 0000 0000 5320 85, BIC: WUPSDE33

Gläubiger-ID: DE18ZZZ00000238556

Raika Bank Matrei,

IBAN: AT77 3637 8000 0502 1001, BIC: RZTIAT22378

Gruppenraum

Terminvergabe / Reservierung erfolgt über die Geschäftsstelle

Jahresbeiträge:		Aufnahmegebühr	Jahresbeiträge:		Aufnahmegebühr
€ 88,-	Vollbeitrag (A, ab 25 Jahre*)	€ 10,-	€ 22,-	Kinder & Jugend (K, bis 17 Jahre*)	€ 5,-
€ 56,-	Partner-Beitrag (B)	€ 10,-	€ 0,-	Kinder (K, schwerbehindert**)	€ 0,-
€ 56,-	Senioren (ab 70 Jahre*, auf Antrag)	€ 10,-	€ 144,-	Familien (inkl. Kinder bis 17*)	€ 20,-
€ 56,-	schwerbehindert (**)	€ 0,-	€ 88,-	Familien (alleinerziehend)	€ 10,-
€ 32,-	Zweit-Beitrag (C)	€ 0,-	€ 50,-	Handball (zus. zum DAV-Beitrag)	€ 0,-
€ 56,-	Junioren (D, 18-24 Jahre*)	€ 10,-	*entscheidend ist hierbei jeweils der 1.1. des Beitragsjahres		
€ 38,-	Junioren (D, schwerbehindert*)	€ 0,-	** mind. 50% Behinderung, Kopie des Ausweises erforderlich		

Bei einem Eintritt in die Sektion nach dem 1.9. d.J. verringert sich der Beitrag für das laufende Jahr:
Vollbeitrag (€ 44,-), Partner-Beitrag (€ 28,-), Senioren (€ 28,-), schwerbehindert (€ 28,-),
Zweit-Beitrag (€ 16,-), Junioren (€ 28,-), Junioren (schwerbehindert) (€ 19,-), Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre) (€ 11,-), Familien (€ 72,-), Familien (alleinerziehend) (€ 44,-)

Wenn ein Partnermitglied einen Ermäßigungsgrund (Schwerbehinderung, Junior, Senior, Mitglied Bergwacht) aufweist, sind beide Mitglieder auf Antrag als ermäßigt möglich.

Satz und Gestaltung: Michael Friedrichs

Druck: Droste Druck, Simonshöfchen 48, 42327 Wuppertal, Tel.: 0202 / 646415

Titelfoto: Hochtourengrundkurs Franz Senn Hütte 2026, Stefan Strunk

I.o.: Raus und Wandern - Wanderung Moselsteig, Simeon Kremzow-Tennie

Redaktionsschluss Ausgabe 'Winter 2027': 09.11.2026



Haustüren und Fenster in Spitzenqualität!



Ideencenter

Herringslack + Münkner
— Fenster und Türen —



Wir beraten Sie gern!

Schneiderstraße 61 • 40764 Langenfeld

Tel.: 02173/855137 • info@ic-hm.de • www.ic-hm.de

PERSPEKTIVEN ÄNDERN, NACH DRAUßEN GEHEN!



Und die
Ausrüstung
dazu von uns.
Ganz ohne
Schabernack.



RockStore
Outdoor Equipment

Hofaue 59, 42103 Wuppertal, T 0202.9460800

Mo.-Fr. 10:00 - 18:30, Sa. 10:00 - 16:00

rockstore-wuppertal.de

